

QUARTIERBLATT

Rotmonten

«Zytig»



3

Herbst 2023

80. Jahrgang

Seite 7 Quartierfest

Seite 23 Geschichte der Badi Rotmonten

Seite 37 Eva Ritzler

Seite 49 Klimaschutz HSG

A man with grey hair and a beard, wearing a dark blue suit jacket over a light-colored shirt, is smiling and looking towards the camera. He is holding a large, pink inflatable flamingo. The background is a modern office interior with glass walls and a bright, airy atmosphere.

Niemand hat Lust auf Standardlösungen.

Darum kümmern wir uns mit **Leidenschaft**
um Ihr individuelles Anliegen.

acrevis Bank AG
Marktplatz 1, St. Gallen
Tel. 058 122 75 55
acrevi.ch/leidenschaft

acrevis
Meine Bank fürs Leben

Geschätzte Rotmöntlerinnen und Rotmöntler

Ich schreibe dieses Stichwort am 26. August, und wie könnte es da anders sein, als dass ich den Beitrag mit ein paar Worten zum ausgefallenen Quartierfest am 25. August beginne. Vor zwei Tagen sind uns nach dem Aufbau der Stände Eisenstangen um die Ohren geflogen und ein grosses Schützengarten Zelt landete nach mehr als zehn Metern Flug auf dem Dach des Fahrradunterstandes. Zwölf Stunden später mussten wir erkennen, dass eine Absage des Quartierfests leider alternativlos war und uns das Wetter zum zweiten Mal hintereinander einen Strich durch die Rechnung gemacht hatte. Dies ist für alle, die sich auf das Fest gefreut hatten, sehr schade. Besonders leid tut es mir für das Organisationsteam, das lange vorbereitet hatte und dann um die Früchte seiner Arbeit gebracht wurde. Vielen Dank für euren Einsatz!

Ermutigend war die grosse Hilfsbereitschaft am Freitagmorgen, als zahlreiche Freiwillige und eine ganze Schulklasse spontan geholfen haben, den Platz zu räumen. Und bereits heute am Samstag sind wir an der Organisation des Ersatzevents am 10. September, worüber wir hoffentlich in der kommenden Ausgabe berichten können. Viele Helferinnen und Helfer, viele aktive Quartierbewohnerinnen und -bewohner machen unser schönes Quartier so lebenswert. Wenn auch Sie Interesse haben, bei der Organisation von Events zu helfen oder Projekte umzusetzen, dann melden Sie sich bitte und gestalten Sie aktiv mit.

Bevor ich Ihnen wie immer eine spannende Lektüre der vorliegenden Zytig wünsche, möchte ich auf das Projekt Solardach auf der Turnhalle der Universität hinweisen. Eine gute Gelegenheit, etwas für unser Klima zu tun; weitere Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 49–55.

Sollten Sie noch nicht Mitglied im Quartierverein sein (aktuell zählen wir etwa 800 Einzel- oder Familienmitglieder) oder noch nicht im Verteiler unseres Newsletters registriert sein, melden Sie sich oder geben Sie uns Bescheid über unsere Homepage <https://rotmonten.ch/kontakt>.

Herzlichst



Sebastian Frankenberger
Quartiervereins-Präsident



Mehr
erfahren!



Helvetia ImmoWorld

helvetia.ch/immoworld

Alles für Ihr Eigenheim unter einem Dach.

Wir unterstützen Sie vom Eigenheimtraum über die Finanzierung
bis zum Verkauf der Immobilie.

In Zusammenarbeit mit

MONEY  **PARK**

helvetia 
ImmoWorld

Veranstaltungen im und fürs Quartier

Datum	Veranstaltung	Ort
Di. / 31.10.	Sicherheit im Alltag mehr S. 62	Altersheim Rotmonten 19.00 Uhr
Sa. / 4.11.	Sammeltag Selbsthilfeprojekte mehr S. 46	Schulhaus Rotmonten 9.00 – 11.00 Uhr
So. / 12.11.	Flügel Festival «Flügel-Akkordeon Fusion» mehr S. 76	evang. Kirche Rotmonten 17.00 Uhr
Fr. / 17.11.	Figurentheater mehr S. 60	kath. Pfarreiheim Rotmonten 15.30 Uhr, Famiteam
Fr. / 17.11.	Herbstevent im Peter & Paul mehr S. 6	Wildpark Peter & Paul 18.00 Uhr, Quartierverein
So. / 26.11.	W.A.Mozart 259 mehr S. 72	kath. Kirche 10.00 Uhr, Projektchor
ab 1.12.	Adventslaterne mehr S. 56	Vorplatz kath. Kirche Famiteam
Mi. / 6.12.	Dä Samichlaus chunt mehr S. 58	Vorplatz kath. Kirche 17.00 Uhr Famiteam
Fr. 8. bis So. 10.12.	Weihnachtsmarkt mehr S. 69	Vorplatz kath. Kirche Quartierverein und Kirchen

Aktuelles auch auf der Homepage des Quartiervereins: **www.rotmonten.ch**
oder kath. Kirche: **www.rotmonten.kathsg.ch** / evang. Kirche: **www.tablat.ch**

bresga

Innenausbau



**Wir schreiner
Ihr Zuhause.**

**An der
Holzstrasse 58a
9010 St.Gallen**

Der Quartierverein begrüsst folgende Neumitglieder.

- Johannes von Heyl
- Sarah Stoll und Daniel Mata
- Golnaz und Bernhard Stehle Djalili
- Elfi und Matthias Schmid
- Beat und Esther Schedler
- Astrid Marty und Dominik Looser
- Aikaterini Makourin
- Margarita und Victor Gonzales-Rhyner
- Phillip Gmünder
- Julia und Djordje Djokovic
- Annette Cronin

Herbststimmung in
der Badi Rotmonten,
4. Oktober 2022.





Freitag 17.11.2023 18.00 Uhr
bis ca. 20.30 Uhr

Herbstevent

im Wildpark Peter & Paul

Gemütlicher Quartiertreff mit
Führungen, Marroni, Suppe,
Glühwein und Punsch.

Anmeldung bis 11.11. unter
www.rotmonten.ch/events

**Quartierverein
Rotmonten**



Tagebuch des Quartierfests 2023 – Absage und Generalprobe für 2024

«Nach 3 Jahren wieder gemeinsam feiern!»

Voller Vorfreude haben wir im OK diese Saison die Vorbereitungen für das Quartierfest 2023 angepackt. Unser Motto: Dieses Jahr wird nach drei Jahren Pause wegen Covid und Regen endlich wieder gefeiert. Die Verpflegung wurde von Asat Korac und Gerold Schneider vorbestellt, die Hüpfburg von Kim Paul reserviert, die Bar von Sandra Guthof geplant, die Bons von Lukas Bischof gedruckt, das Elektro- und Eventmaterial von Bruno Wüst und Theo Moser vorbereitet und die Helfer/innen und der DJ von Marjolein Schneider angefragt. Auch die Pfadi waren wieder einsatzbereit.

Hochdruck-Wetterlage, aber ...

Nach den warmen, sonnigen Tagen Mitte August und den heissen Sommernächten beim St.Galler Fest sind wir positiv gestimmt, dass die Hochdrucklage ein Fest ermöglicht. Ein bisschen Regen würden wir dieses Jahr in Kauf nehmen. Und so entscheiden wir uns als OK am Mittwochmorgen vor dem Quartierfest für die Durchführung. Unser Drehbuch lautet danach:

Bereits am Donnerstagmorgen stellt die Schulklasse von Urs Tobler die neuen Tische und Bänke auf den Schulhausplatz.

Mittwoch: Ankündigung des Quartierfestes, definitive Bestellungen der Verpflegung, Information aller 90 Helferinnen und Helfer über ihren Einsatz, Grosseinkauf für Deko, Bar und Verpflegung.



Die St.Galler Stadtwerke engagieren sich für Sport in Stadt und Region.
(Bild: Florian Parfuss)

sgsw
St.Galler Stadtwerke

Wer liefert mir Energie und Performance?

Wir haben die Antwort.

Freuen Sie sich auf Höchstleistungen in sechs Disziplinen: Strom, Wasser, Wärme, Gas, Telecom-Services und Elektromobilität. Damit Sie Ihr ganzes Potential ausschöpfen können. Informieren Sie sich jetzt unter www.sgsw.ch.



gschwind is...



GSCHWEND

BÄCKEREI KONDITOREI CONFISERIE RESTAURANT CAFE PARTY-SERVICE

ST.GALLEN

Goliathgasse 7
9004 St.Gallen
T 071 228 66 77

ABTWIL

Hauptstr. 13
9030 Abtwil
T 071 311 86 11

ROTMONTEN

Guisanstr. 89
9010 St.Gallen
T 071 245 00 70

WINKELN

Herisauerstr. 73
9015 St.Gallen
T 071 311 11 24

MÖRSCHWIL

St.Gallerstr. 14
9402 Mörschwil
T 071 866 12 21

bestellung@cafe-gschwend.ch

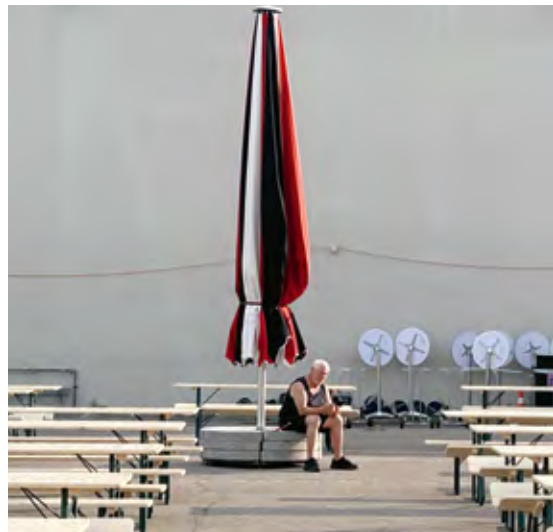
www.cafe-gschwend.ch

Donnerstagmorgen: Bruno Wüst koordiniert die Anlieferungen, die Schulklasse von Urs Tobler von der Primarschule Rotmonten stellt die 45 neuen Bänke und Tische auf, die Stromleitungen und die Technik werden mit Hilfe des Schulabwartsteams von Paul Hafner verlegt und zwei grosse Schützengartenzelte werden aufgebaut.

Donnerstag 18.00 Uhr: Alles verläuft (noch) nach Plan. Das OK wird von acht Aufbauhelfern unterstützt und baut vier Zelte von Helvetia und dem Quartierverein auf. Lichterketten werden montiert, Kasse, Stehtische und die Bar sowie die Kühlschränke vorbereitet. Alles sieht wunderbar aus, «so schön wie noch nie», sagt die OK-Chefin Marjolein Schneider. Nach dem letzten Check trinken wir gemeinsam etwas an der Theke und besprechen ein Notfallszenario, falls es am Freitag beim Fest zu regnen oder gewittern beginnt.



Theo Moser und Asat Korac beim Einräumen des Schützengarten-Kühlwagens.



Bruno Wüst am Denken und Planen für die weiteren Aufbauarbeiten.

ELEKTROTECHNIK
Huber+Monsch

Starkstrom | Automation | Telematik | Informatik

www.hubermensch.ch



Wir verbinden Menschen und Technik

- Starkstrom
- Schwachstrom
- Automation
- Elektromobilität
- Gebäudeautomation
- Service

Die Dächer für die
Essens- und Trinkstände
werden aufgestellt.



Die Stimmung bei den
Beteiligten war super.
Man traf auf bekannte
und neue Gesichter.
Nur drei Stunden später
wurden diese Dächer
über den Platz geblasen.



Trotz der vierjährigen
Pause und der fehlenden
Übung klappt der Aufbau
sehr gut.





Noch scheint das Gewitter weit weg.

Die Wetterapps werden konsultiert. Gerold Schneider schaut besorgt in den Himmel. Bruno Wüst überlegt sich den Notfallplan für das morgige Quartierfest.

Donnerstag 21.10 Uhr: Wir hören einige vereinzelte Blitze in der Ferne, sind überzeugt, das Unwetter ist noch weit weg. Doch plötzlich geht alles sehr schnell. Der Wind fegt wie ein Orkan über den Platz. Für die wenigen Helfer, die noch vor Ort sind, gibt es nur eins, möglichst rasch in die Turnhalle, unter das Schulhausvordach oder ins Auto flüchten. Regen und Hagel kommen dazu. Wir sind froh, dass alle heil bleiben. Der Anblick nach 15 Minuten Sturm ist fürchterlich. Nur ein einziges Zelt von Schützengarten ist stehen geblieben. Das zweite liegt auf dem Velounterstand. Die leichteren Zelte sind zerstört



Und plötzlich ging alles sehr schnell. Der Wind fegt wie ein Orkan über den Platz. Regen und Hangel kamen noch dazu.

und liegen verbogen auf dem Platz. Mehrere Kühlschränke sind umgestürzt. Von einer baldigen Feststimmung ist nichts mehr zu spüren. Es herrscht eine düstere, fast unheimliche Stimmung. Wir erschrecken bei diesem Anblick und sind enttäuscht. Einige Aufbauhelfer kehren von zu Hause zurück und helfen zusammen mit einigen Jugendlichen, das Größte aufzuräumen, aber der Platz sieht immer noch verwüstet aus. Wir informieren die Feuerwehr sowie die Schulleitung.

Ein fürchterlicher Anblick nach dem Sturm. Zerstörte Zelte und umgestürzte Kühlschränke.





wir organisieren
räumen, entsorgen, reinigen, lagern

Wir räumen und entsorgen fach- und umweltgerecht Gegenstände und Materialien.
Wir machen Platz für Neues und führen brauchbares Hab und Gut einer weiteren Nutzung zu.

Umzug, Platznot oder Todesfall – oft fällt es schwer, selbst Hand anzulegen. Wir bringen Ihr Objekt, Haus, Wohnung, Estrich, Keller, Garage, Büro, Praxis etc. in den gewünschten Zustand.

Sie definieren und wir organisieren.
Damit Sie es einfacher haben.



Robert Gemperle
Haggenstrasse 45, 9014 St.Gallen
T 071 278 80 80, Mobile 079 258 58 54
www.wirorganisieren.ch
info@wirorganisieren.ch

Notizen

Kurzfristige Absage und Solidarität beim Aufräumen

Freitag, 08.00 Uhr: Wir entscheiden uns im OK aufgrund der Verwüstungen und der hohen Gewitterwahrscheinlichkeit an diesem Abend für eine kurzfristige Absage des Festes. Dies obwohl das Grillfleisch, Brot und alle Getränke bestellt und zum Teil schon geliefert waren. Zuerst annullieren wir alle Bestellungen, um 09.00 Uhr informieren wir alle Helfer/innen über die Absage. Unserem Aufruf zur Hilfe beim Aufräumen folgen

Gemeinsames Aufräumen am Freitagmorgen. Spontan kamen Helfer und Helferinnen aus dem Quartier.



elektro herzig

guisanstrasse 66 | 9010 st. gallen
t: 071 244 90 50 | f: 071 244 88 89
info@elektro-herzig.ch | elektro-herzig.ch

**beratung und realisation von elektroinstallationen |
neubauten | umbauten und renovationen | internet |
sicherheitsanlagen**

Spontaneinsatz von
Matthias Mosers Klasse
– Tophilfe.

Jakob Hagmann und
Michèle Hofmann vom
Quartiervereinsvorstand
helfen mit.

Ein trauriger Anblick: der
geräumt Schulhausplatz.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch im
**Comestibles-Laden oder im
Bistro zum Apéro/Mittagessen.**

Täglich frisches Fischmenue nach
Wahl und eine Fleischspezialität in
unserem 3-Gang-Menue.

Freundliche Grüsse
Daniel Hochreutener & Team



Öffnungszeiten:

Ab dem Montag, 7. August 2023

haben wir wie folgt offen:

Montag – Freitag 10.00 bis 22.00 Uhr
Samstag Hauslieferung auf

Vorbestellung am
Vortag

Sonntag geschlossen

Kontakt:

Tel.

071 244 53 35

Mob.

078 966 33 60

info@hofrotmonten.ch

PHYSIOTHERAPIE ST. FIDEN

Die Praxis mit den vielen Spezialgebieten

*Wir arbeiten engagiert,
einfühlsam und zielgerichtet.*



Rorschacher Strasse 107, 9000 St. Gallen
Telefon 071 244 15 61

Nähere Informationen über unsere Angebote und unser Team auf

www.physio-fiden.ch

mehrere Helfer/innen sowie einige Vorstandsmitglieder des Quartiervereins, wie Sebastian Frankenberger, Michèle Hofmann und Jakob Hagmann, auch die Schulklasse von Matthias Moser hilft von sich aus mit. In der schwierigen Situation sind die spontane Hilfe und die Solidarität für das OK befreiend und motivierend. Um 12.00 Uhr ist der Platz unter Leitung der OK-Verantwortlichen Bruno Wüst, Theo Moser, Lukas Bischof und Marjolein Schneider geräumt und alle atmen auf.

Danke für die Solidarität

Das OK und der Quartierverein bedanken sich bei allen, welche ihre Solidarität im Quartier Rotmonten einmal mehr gezeigt haben. Vielen Dank an die über 90 Helfer/innen und Kuchenspender/innen, an die Schulklassen und Aufräumhelfer/innen, an Paul Hafner und sein Abwartsteam, an die Pfadi Peter und Paul, an die sehr kulantesten Lieferanten Brauerei Schützengarten, Metzgerei Bechinger, Bäckerei Gschwend, Martel Weine, Beyer Beans, Gelati Donati und Hüpfburg-Toggengburg.ch sowie die Helvetia Versicherungen.

Dank dieser gelebten Solidarität freuen wir uns umso mehr auf das nächste Quartierfest 2024!

OK Team Quartierfest

Fotos:
Jakob Hagmann,
Marjolein Schneider

Der ungenutzte
Schützengartenwagen
wird weggefahren.
Prost und bis zum
nächsten Jahr beim
Quartierfest 2024.



Gelungene Premiere!

Am 10. September fand zum ersten Mal der Rotmonten Family Brunch im WBZ statt. 150 Gäste, knapp die Hälfte davon Kinder, fanden bei schönstem Wetter den Weg in die Holzstrasse und genossen ein abwechslungsreiches Frühstücksbuffet sowie von Martel gestifteten Cava. Neu zugezogene, junge Familien, Heimkehrer und alte Hasen konnten neue Kontakte knüpfen und alte Kontakte pflegen. Dank Kim und Elias Paul durften sich die Kinder bei zahlreichen Spielen und auf einer Hüpfburg austoben.





RAIFFEISEN

MEMBER
PLUS



Skitageskarten mit 40%



Konzerte & Events mit bis zu 50%



Mobility-Abos mit attraktiven Vorteilen



Gratis in 500 Schweizer Museen



50%

Raiffeisen-Mitglieder erleben mehr und bezahlen weniger.

Gratis in über 500 Museen, Konzerte, Events
und Ski-Tickets mit bis zu 50% Rabatt.

Mehr erfahren unter:

raiffeisen.ch/memberplus

Geschichte des Freibads Rotmonten 2. Teil

Zweites redimensioniertes Projekt

Nach der Ablehnung durch die Stimmbürger standen die Unterlegenen vor einem Scherbenhaufen, erhielten aber aus breiten Kreisen der Befürworter moralische Unterstützung und Zuspruch. Mithilfe der unermüdlichen Energie von Hugo Brandenberger, der in Rotmonten wohnte, stellte der Vorstand bereits im Juni 1950 ein neues, redimensioniertes Projekt vor. Die Gesamtkosten für das neue Projekt betrugen 400'000 Franken (altes Projekt: 508'000 Franken) inklusive Bodenerwerb. Da die Unterstützung der Stadt auf höchstens 100'000 Franken begrenzt war, mussten die fehlenden Mittel durch

Das deutlich verkleinerte Vorprojekt von Hännly & Sohn. Der Zugang erfolgt jetzt von der Waldgutstrasse, die Parkplätze sind weggefallen. (1950)



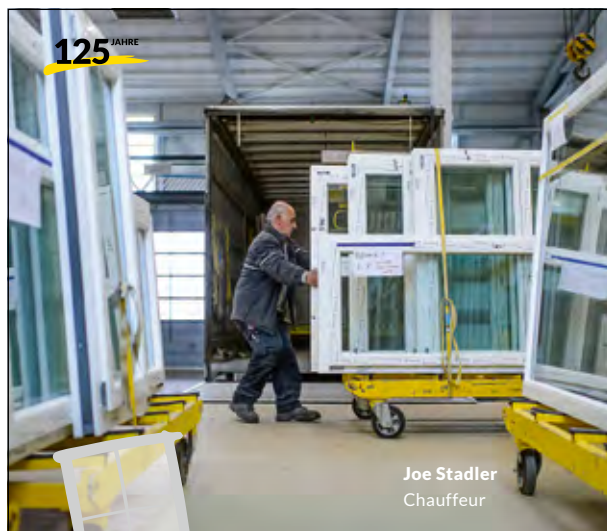
EHLE ARCHITEKTEN

WIR ERHALTEN WERTE

Sie möchten Ihre Liegenschaft umbauen, sanieren oder erneuern? Mit unserer **Zustandsanalyse** durchleuchten wir Ihre Immobilie und bringen **Licht ins Dunkel!**

Wir zeigen Ihnen, wie Sie den Wert Ihrer Liegenschaft langfristig erhalten und die finanziellen Vorteile einer strategischen Erneuerung nutzen können.

MARK EHLE | Dipl. Architekt FH/SIA |
Dipl. Immobilien-Ökonom FH/NDS
Telefon +41 71 242 40 22 | ehle@ehlearchitekten.ch



125 JAHRE

Joe Stadler
Chauffeur

**„KLAR, ES PRESSIERT
FAST IMMER, ABER
WIR MACHEN ES
MÖGLICH...“**

Ich bin seit 1979 für Klarer Fenster als Chauffeur unterwegs und weiss, was es heisst, schnell und trotzdem sorgfältig zu arbeiten. Schliesslich soll jedes Fenster in tadellosem Zustand geliefert werden.

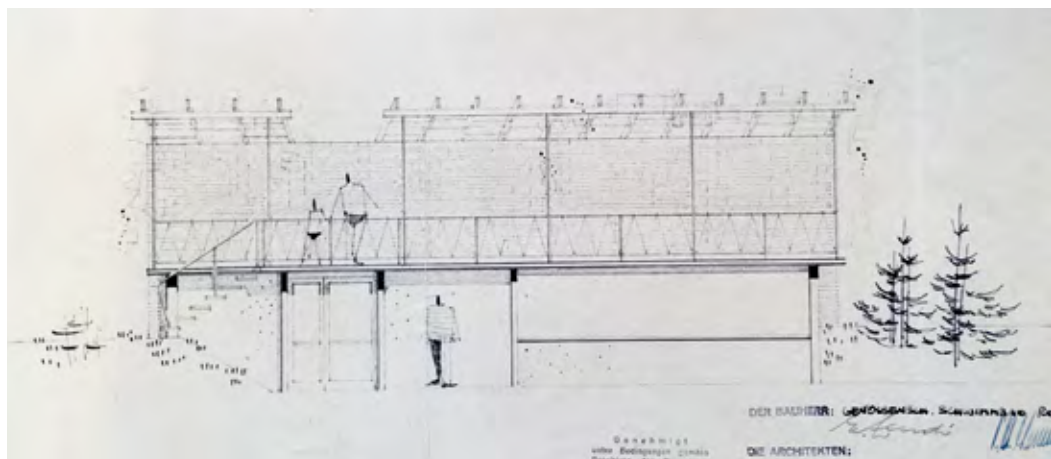
Perfekte Qualität steht für mich und alle 60 Mitarbeiter an erster Stelle.

Made in St. Gallen. Seit 1895.

KLARER FENSTER
alles klar.

Klarer Fenster AG, Gröblistrasse 14
9014 St. Gallen, T 071 272 10 10

www.klarer.ch



Die Pläne des Hauptgebäudes mit der grossen Bügelhalle und der Sonnenterrasse von Hänni & Brantschen. (1951)

Vermehrung des Genossenschaftskapitals und einen Kredit aufgebracht werden. Die Genossenschaft erwarb mit finanzieller Unterstützung des Gemeinderates das bereits für das ursprüngliche Projekt vorgesehene Grundstück von 16'000 m²; das waren 10'000 m² weniger als im ersten Projekt. Und da die neue Südgrenze nun rund 70 Meter von der Guisanstrasse entfernt war, sollte das Schwimmbad von der Waldgutstrasse her zugänglich sein. Bereits Ende Juli 1950 lag die Bewilligung des neuen Baugesuches vor. Einsparungen gelangen vor allem durch die kleinere Grundstückgrösse, die Zusammenlegung von Nichtschwimmer- und Schwimmerbecken und den Verzicht auf die Parkplätze. Der geplante Parkplatz war gemäss den Gegnern der Beweis, dass es sich beim neuen Schwimmbad Rotmonten um ein «Bonzenbad» handle. Ironie des Schicksals: heute hat die katholische Kirche, die das Schwimmbad

am heftigsten bekämpft hatte, am meisten Probleme mit den parkierenden Badigästen auf dem Kirchenparkplatz. Den Wegfall des städtischen Anteils an den Betriebskosten hoffte man durch eine Erhöhung der Billettpreise wettzumachen.

Bau

Im November 1950 wurde der Humus abgetragen, eigentlicher Baubeginn war im Dezember. Früh eintretender Schneefall und wiederholte Niederschläge gestalteten die Arbeiten schwierig. Zusätzlich hatten die Unternehmer wegen der starken Bautätigkeit im ganzen Land grosse Mühe, ihre Arbeitskräfte zu halten. Im Juni des darauffolgenden Jahres wurde das Schwimmbecken errichtet. Obwohl noch nicht alle Arbeiten fertig waren, öffnete die Badi ihren Betrieb am 21. Juli 1951. Die offizielle Eröffnungsfeier fand am 28. Juli 1951 statt. Aus heutiger Perspektive sind die langen Öffnungszeiten – von morgens 7 Uhr bis abends 20 Uhr! – und die Eintrittspreise (Kinder: 30 Rappen, Erwachsene: 60 Rappen) bemerkenswert. Der Zulauf zum neuen Schwimmbad war enorm, zählte man doch bis Ende der kurzen Saison 1951 rund 34'000 Besucher.

Aufgrund des schlechten Baugrundes stiegen die Baukosten um 57'000 Franken. Davon sollten 40'000 Franken von der Stadt übernommen werden. Am 20. Mai 1952 stimmte der Gemeinderat der stadträtlichen Vorlage zu, Genossenschafts-

Text :
Jakob Hagmann

Quellen:
«Festschrift 100 Jahre
Gartenstadt Waldgut»
Wolfgang Göldi.
«Brausebad und Bade-
kappe» Rolf Wirth.
Vorlage an Stadtparla-
ment vom 2. März 2021

Pläne und Fotos:
Stadtarchiv St.Gallen



Noch sieht man wenig.
(1950)

Auf der Baustelle gibt es
wenig Maschinen. (1950)



Auch beim Schwimm-
becken ist Handarbeit
angesagt. (1950)



Dem Auto nach
scheint der Architekt
vorgefahren. (1950)





Obwohl die Umgebungsarbeiten noch nicht fertig waren, wurde im Sommer 1951 das Schwimmbad eröffnet. Bis Ende der kurzen Saison 1951 besuchten 34'000 Personen die «Badi Rotmonten». (7. Juli 1952)

Schwimmbad Rotmonten			
Öffnungszeiten: Mai, Juni und Sept. 7–19 Uhr (Kassaschluß), Terschluß 19.30 Uhr Juli, Aug. 7–20 Uhr (Kassaschluß), Terschluß 20.30 Uhr			
1. Einzelerträge:			
Schüler (8–16 Jahre)	Fr.	—30	
Erwachsene	"	—80	
Nicht badende Besucher	"	—30	
Ab 18 Uhr volle Preise für Erwachsene			
2. Zehnerabonnemente (übertragbar)			
Schüler (8–16 Jahre)	Fr.	2.50	
Erwachsene	"	5.—	
Erwachsene mit Wechselkabine u. Bügel od. Kästchen	"	7.50	
Abonnementkarte vom 1. Juni 1951 bis Ende Juni 1952 nach Gültigkeit			
3. Saisonkarten (nicht übertragbar)			
Schüler (8–16 Jahre)	Fr.	10.—	
Erwachsene	"	20.—	
Erwachsene mit Wechselkabine u. Bügel od. Kästchen	"	30.—	
Saisonkarten gelten nur für den persönlichen Gebrauch			
4. Zuschläge zu den Eintrittspreisen			
Wechselkabine mit Bügel	Fr.	—30	
Wechselkabine mit Kästchen	"	—40	
Einzelkabine (Halbtage)	"	1.—	
Einzelkabine (Ganztage)	"	1.50	
Schlüsseldepot (Kabine und Kästchen)	"	2.—	
5. Mietgebühren			
Herrenbadhose	Depot Fr.	10.—	Mietgebühr Fr. —40
Damenbadkleid	"	10.—	" —80
Liegestuhl	"	2.—	" —80
Schwimmgurt	"	2.—	" —20
Badkappe	"	2.—	" —20
Badtuch	"	2.—	" —20



Öffnungszeiten und Preise. (1951?)

Schwimmbad Rotmonten mit der Sonnenterrasse und auffällig wenig Bäumen. (um 1952)

anteile von 20'000 Franken zu übernehmen und einen Gemeindebeitrag von 20'000 Franken à fonds perdu zu leisten. Gegen diesen Beschluss ergriffen 1'134 Stimmberechtigte das Referendum. Wieder lag der Entscheid über das Schwimmbad Rotmonten bei der Bürgerschaft. Wieder wurden von einem Nein-Komitee negative Gefühle geschürt. Ein «Aktionskomitee zur Wahrung der Volksrechte» verteilte ein Flugblatt, das zur Ablehnung des Zusatzkredits aufrief. Am 14. September lehnten die Stimmbürger diesen prompt ab. Die immer noch offenen 40'000 Franken wurden nun durch weitere Genossen-



Flugblatt gegen die Gewährung eines Kredites an die Baukostenüberschreitung von 40'000 Franken. Der Zusatzkredit wurde im September 1952 abgelehnt.

DAS NARRENSEIL

an welchem Du, st. gallischer Stimmbürger, heruntergelassen werden sollst, ist ellenlang!

Am 7. Mai 1950 hat eine **deutliche Mehrheit** der Bürgerschaft die Ausrichtung eines Kredites an die Schwimmbad-Genossenschaft Rotmonten **verweigert!** Wenige Wochen nachher hat der Gemeinderat in eigener Kompetenz **gegen den ausdrücklichen Willen der Bürgerschaft** doch einen Beitrag von **Fr. 100 000.-** bewilligt! Dieses Jahr folgt **bereits der zweite Kredit** von Fr. 40 000.-! Da gegen einen Kredit von Fr. 140 000.- die Bürgerschaft das Referendum hätte ergreifen können, wurde dieser Kredit offensichtlich auf zwei Jahre verteilt. Der naive Bürger soll bei einer derartigen Hintertreppen-Politik weniger merken, dass er hinter's Licht geführt wird. Diese unseubere Politik muss aufhören!

STIMMBÜRGER!

Willst Du, dass die Behörden den Willen der Bürgerschaft kross **missachten** können?

Willst Du Dich von Stadt- und Gemeinderat am **Gängelband** herumführen lassen?

Willst Du diese Ausgaben-Politik der Gemeindebehörden, die notwendig zu **Steuererhöhungen** führen muss, stillschweigend schlucken?

Willst Du den Herren von der Schwimmbad-Genossenschaft Rotmonten **Fr. 40 000.-** nachwerfen,

obwohl die Genossenschaft schon im ersten Jahr einen Reingewinn erzielte,
obwohl das Geschäft auch ohne Subvention rentiert?

Willst Du die Behörden ermuntern, weiterhin **unnütze Ausgaben** zu tätigen, während viele **soziale Belange** — Bau von billigen Wohnungen, Löhne der städtischen Arbeiter, der Polizei usw. noch immer **im Argen liegen** und während bei den städt. **Verkehrsbetrieben** wieder Einschränkungen auf **Kosten des Publikums** erfolgen sollen?

Bürger, sei auf der Hut!

Stimme nächsten Samstag / Sonntag, den
13. / 14. September bei der Kreditvorlage
für das Schwimmbad Rotmonten

Nein!

Aktionskomitee zur Wahrung der Volksrechte



Naturmuseum
St. Gallen

Gipfel
stürmer

und
Schlaf
mützen

Tiere und Pflanzen
im Gebirge

7.10.23
- 25.2.24



BERATEN
RENOVIEREN
TAPEZIEREN
SPRITZEN
LASIEREN
VERGOLDEN
RESTAURIEREN

MALEN 
KOSTGELD

9000 St. Gallen
T 071 244 50 24
info@kostgeld.ch



Ihr Schwimmbad. Unsere Leidenschaft.

Neuanlagen. Sanierungen.
Reparaturen. Wartungen.
Chemikalien. Zubehör.

In Ihrer Nähe. Zuverlässig.
Kompetent. Rascher Service.

Wir sind für Sie da.

Mo–Fr 8–12/13.30–17.30 Uhr
und April, Mai, Juni: Sa 9–12 Uhr
oder nach Vereinbarung

WALTER WIDMER AG 

Schwimmbad- und Saunatechnik

Industriestrasse 24 | 9300 Wittenbach
T 071 298 54 54
www.ww-ag.ch | info@ww-ag.ch

schaftsanteile gedeckt. Dadurch und dank einer Subvention von 25'000 Franken unter dem Titel «Baulicher Luftschutz von Bund, Kanton und Gemeinde» war die Genossenschaft 1953 schuldenfrei.

Dank einer 1960 von der Stadt bewilligten Subvention wurde ein zweites Lehrschwimmbecken – die starke Beanspruchung durch Schulklassen war der Grund – mit den Masssen 25x15m erstellt. Die Besucherzahlen in den folgenden Jahren bewiesen eindrücklich die Notwendigkeit des Schwimmbades. Vor allem in den 1960er Jahren beliefen sich diese auf 70'000 bis 119'000 Besucher!



Badibetrieb, noch fehlt der Seehund beim Einstieg. (um 1952)

Im November 1978 bewilligte der Gemeinderat die Sanierung des Schwimmbeckens mit Wasseraufbereitung sowie den Umbau des Hauptgebäudes. Nach Abschluss der Badesaison 1979 wurde mit der Sanierung begonnen, die erfolgreich vor der nächsten Badesaison mit Kosten von 1,26 Millionen Franken beendet werden konnte.



Bruno Köppel AG

ZIMMEREI · BAUSCHREINEREI

Bruno Köppel AG, St. Gallen
Tel. 071 278 50 60
Fax 071 278 50 68
info@bk-ag.ch www.bk-ag.ch



**Aussergewöhnliche
Projekte verlangen einen
aussergewöhnlichen Partner**

zuverlässig, flexibel, termingerecht



PFISTER HEIZUNGEN AG

ZUKUNFTSWEISENDE HEIZUNGSSYSTEME



Erneuerbare Energien
Fernwärme
Öl- und Gasheizungen
in Brennwerttechnik

effizient
kostensparend
umweltschonend

St. Gallen
Rehetobel
und Münchwilen
071 / 244 94 94
www.pfisterheizungen.ch



BÄRLOCHER

Seit über 100 Jahren im Baugeschäft.

> Neubauten > Umbauten > Renovationen
> Fassaden > Isolationen > Kundenarbeiten

Baugeschäft Bärlocher AG

Schuppisstrasse 3 | 9016 St.Gallen | T 071 282 49 49 | F 071 282 49 40 | www.baerlocher-bau.ch

Übernahme durch die Stadt

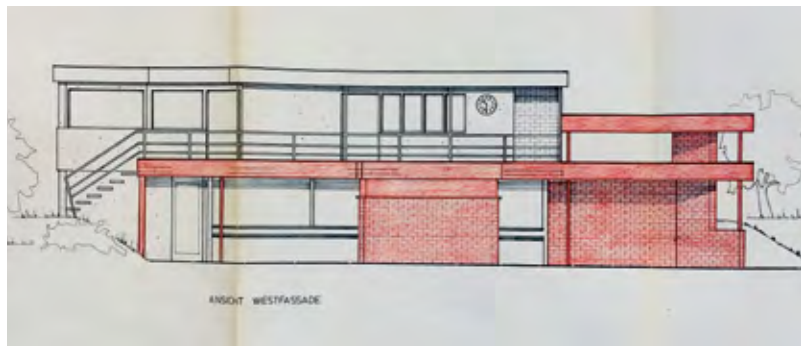
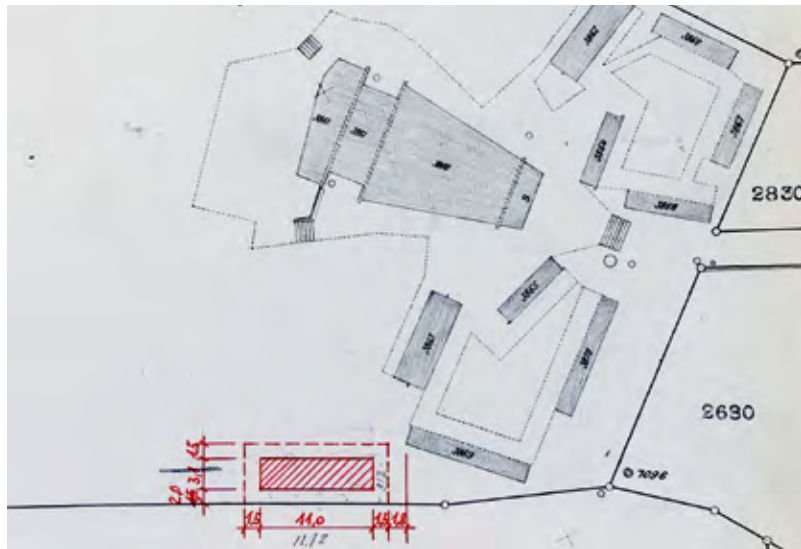
Seit Mitte der 1980er-Jahre war der Betrieb nicht mehr kosten-deckend. Die Stadt musste finanzielle Unterstützung bieten. Auch bei den Investitionen musste sie der Genossenschaft immer wieder unter die Arme greifen. 2006 übernahm die Stadt das Schwimmbad. Die Genossenschaft löste sich auf.

Sanierungen und Anpassungen

Die Sanierungsarbeiten, die im Winterhalbjahr 2008/2009 vorgenommen wurden, fokussierten sich auf das Baden und Schwimmen. So wurden die gesamte Badewassertechnik, das Schwimmbecken und das Rutschbahnbecken für vier Millionen Franken saniert.

Erweiterung durch zusätzliche Wechselkabinen (1954).

Der Ausbau der Pergola (Sonnendeck) erfolgte bereits 1956. 1985 Umbau des Cefés.



Figuren
Theater
St.Gallen

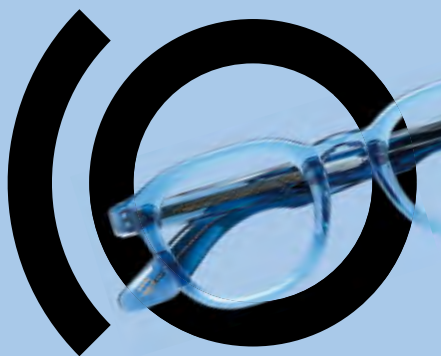


figurentheater-sg.ch



RYSER

Optik & Akustik



Qualifizierte Sehberatung, Brillen und
Kontaktlinsen am Marktplatz St. Gallen
Telefon 071 222 31 23

SIT&SLEEP

Design, das glücklich macht.

Ulmenstrasse 9 | St. Gallen | sitandsleep.ch



Umbau der Bügelhalle, Einbau von Garderoben, Toiletten und Duschen. (1979)

Im Winter 2014/2015 wurde ein Teil der Garderoben, der nicht mehr in Gebrauch war, abgebrochen; ein weiterer Teil wurde als Materiallager umgenutzt. Im Winter 2016/2017 wurden der Plattenbelag der Gästeterrasse vor dem Verpflegungskiosk und deren Möblierung sowie die Spielgeräte auf dem Kinderspielplatz ersetzt. Im Herbst 2018 musste die grössere der beiden Dachflächen des Hauptgebäudes saniert werden, da sie undicht geworden war.

Abbruch und Umnutzung von Wechselkabinen. (2014)



Schmerzen beim Aufstehen? Das muss nicht sein!



EINFACHCOM.ch

Kostenlose
Beratung
vereinbaren!

**Betten • Schlaf- und Liegeberatung
Bettwäsche • Vorhänge • Plisseé
Innendekoration • Upcycling**

SCHLAF OASE GmbH
Zentrum für gesunden Schlaf
St. Jakob-Strasse 105, 9000 St. Gallen
+41 71 22 333 73



www.schlaf-oase.ch

Interview mit Eva Ritzler

Interviewerin:
Gabriela Correll,
Interviewte:
Eva Ritzler,
Fotos:
Jakob Hagmann,
Textaufnahme:
Elisabeth Zwicky,
(Redaktion Rotmonten-
Zytig)
Ort/Datum: Primelweg 2,
30. August 2023

Wir treffen uns bei Eva Ritzler im Waldgutquartier in ihrem gepflegten Haus. Während des Interviews beobachtet uns ein schöner Deutscher Schäferhund etwas misstrauisch durchs Fenster, weil er ausgesperrt wurde. Eine Katze und fünf Kaninchen im Garten vervollständigen das Bild.

Ich vermisse ein wenig das Waldgut von früher.

Wie lange lebst du bereits im Quartier, was hat dich hierhergebracht?

Seit Dezember 2000 leben wir hier im Primelweg, aber ich habe schon vorher in St. Gallen gewohnt. Nach dem Medizinstudium in Deutschland und der Assistenzarztzeit in Walenstadt habe ich an der Uni Zürich und in St. Gallen die Weiterbildung zur Mikrobiologin gemacht und arbeite seither in der Medizinischen Mikrobiologie. Mein Mann Michael und ich sind dann kurz vor der Geburt unseres Sohnes David ins Waldgutquartier gezogen. Dann kamen Antonia und Johanna dazu. Und ziemlich viele Tiere.

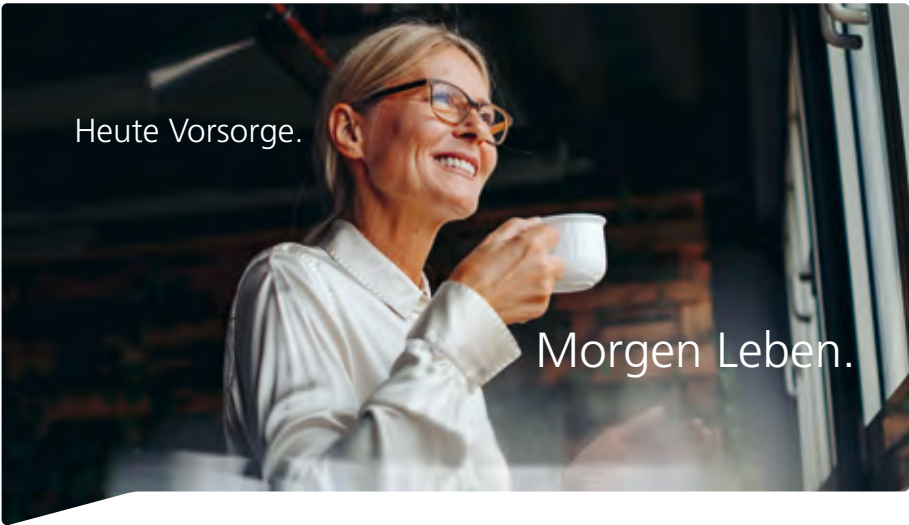
Wie gefällt es dir in Rotmonten?

Sehr gut, besonders die Badi und das gemütliche Waldgutquartier haben uns immer sehr gefallen. Seit einiger Zeit gibt es allerdings viele Bauprojekte mit entsprechendem Lärm und Betriebsamkeit. Ich vermisse ein wenig das Waldgut von früher. Trotzdem ist die Nähe zur Natur und gleichzeitig zur Stadt perfekt.

Du hast im März 2023 das Buch «Käuzchenruf» veröffentlicht. Wie bist du auf die Idee für das Buch gekommen?

Ich habe schon in der Schule gern geschrieben. Die Idee mit dem Buch ist über lange Zeit gewachsen. Und als ich die Geschichte im Kopf hatte, habe ich mit dem Manuskript und





Heute Vorsorge.

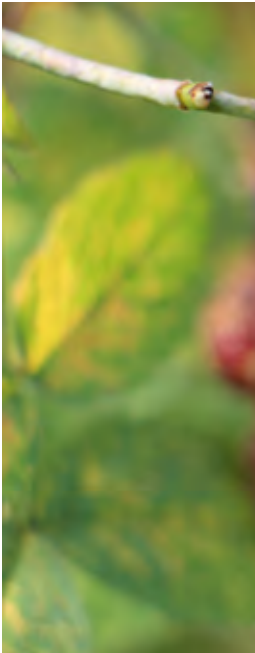
Morgen Leben.

Individuelle Vorsorgelösungen für jede
Lebensphase: sgkb.ch/vorsorge

Meine erste Bank.



St.Galler
Kantonalsbank



Herbst

in Rotmonten

G I N K G O

ginkgoblumen.ch • 071 244 13 13



parallel mit einem Fernstudium begonnen, um die Techniken des Schreibens zu lernen. Das alles hat sehr viel Spass gemacht, vor allem auch die Recherche zu «Käuzchenruf».

Das Buch handelt von Emelie, die sich durch einen Käuzchenruf in der Bretagne in eine andere Zeit zurückversetzt fühlt. Sie weiss von Dingen, die sie eigentlich nicht wissen kann, und geht ihren Visionen, auch mithilfe von Hypnose, nach. Auf Spurensuche in der Bretagne trifft sie die Nachkommen einer alteingesessenen Familie, deren Geschichte eng mit ihrer eigenen Vergangenheit verbunden zu sein scheint.

Wie schreibt man ein Buch im Alltag?

Ich arbeite nicht hundert Prozent, aber am Anfang war es doch schwierig, alles unter einen Hut zu bekommen. Es blieb mir nichts anderes übrig, als mir die Zeit zum Schreiben zu nehmen und mich anders zu organisieren.

Wie muss ich mir den Weg vom Manuskript zum Buch vorstellen?

«Käuzchenruf» lässt sich nicht so einfach einem bestimmten Genre zuordnen ...

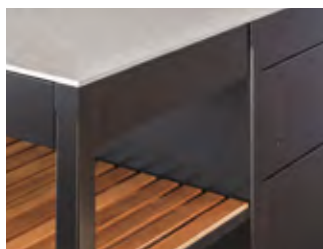
Auf der Suche nach einem passenden Verlag ist das Verlagsprogramm und damit das Genre des Buches wichtig. Einem Verlag, der hauptsächlich Krimis veröffentlicht, einen zum Beispiel historischen Roman anzubieten, ist sinnlos. «Käuzchenruf» lässt sich nicht so einfach einem bestimmten Genre zuordnen, deshalb war die Auswahl des Verlags schwierig.

Eine spannende Zeit ...

In Deutschland habe ich mich an einen Verlag und eine Literaturagentur gewandt, in der Schweiz an zwei Verlage. Der orte Verlag im Verlagshaus Schwellbrunn hat schnell zugesagt, es kam eine sehr gute und angenehme Zusammenarbeit zustande. Eine spannende Zeit – ich habe viel über das Verlagswesen gelernt. Lukrativ ist es nicht, ein Buch zu veröffentlichen, aber mir macht alles, was damit zusammenhängt, Spass, besonders das Recherchieren und Schreiben.

Das Buch spielt auf verschiedenen Ebenen. Wie bekommt man eine naturwissenschaftliche Ausbildung als Ärztin und ein spirituelles Thema unter einen Hut?

In der Naturwissenschaft arbeitet man immer mit Facts. Genau so interessieren mich aber Dinge, die die Wissenschaft nicht beweisen kann, das Geheimnisvolle, Mystische. Ich lasse



B A U M A N N
Der Küchenmacher



Design, Handwerk und Herzblut.

Das sind die Zutaten,
die unsere Küchen
einzigartig machen.
Und natürlich
Ihre Wünsche und
Vorstellungen. Sprechen
Sie mit uns über Ihre
Traumküche.

Baumann AG Der Küchenmacher
St. Leonhardstrasse 78
9000 St. Gallen, 071 222 6111
www.kuechenbau.ch



a r t h o
b o d e n
i d e e n

Mit Gelassenheit und Vertrauen
bauen und renovieren

... ob es eine physikalisch beschreibbare Seele gibt.

meiner Fantasie auch im Alltag gerne freien Lauf, für mich ist das kein Gegensatz, sondern eine Bereicherung. In «Käuzchenruf» geht es unter anderem um die Frage, ob es nur dieses eine Leben gibt. Der wissenschaftliche Hintergrund dazu ist sehr interessant. Die moderne Quantenphysik, im Gegensatz zur klassischen Physik, beschäftigt sich schon lange mit der Frage, ob es eine physikalisch beschreibbare Seele gibt. Überall auf der Welt wird zu diesem Thema geforscht, auch in der Schweiz. Hochspannend!

Emelie ist Ärztin wie du. Fühlst du dich ihr verbunden? Fühlst du dich allen Charakteren gleich verbunden oder waren dir die einen näher als die anderen?

So ist mit der Zeit eine Verbundenheit mit allen Charakteren entstanden.

Emelie, die Protagonistin, hat sicher einen autobiographischen Teil, zu ihr hatte ich anfangs die grösste Verbindung. Aber auch zu Luc. Er hat mit psychischen Problemen zu kämpfen, ihm wollte ich besonders gerecht werden. Ich habe mich deshalb sehr intensiv mit dieser Figur befasst, Fachliteratur gelesen, auch mit einer Psychiaterin über ihn gesprochen. Dabei ist mir Luc sehr ans Herz gewachsen. Aber damit die Geschichte stimmig wird, habe ich mich in jede Figur hineinversetzt und die Story aus ihrer jeweiligen Sicht durchlebt. So ist mit der Zeit eine Verbundenheit mit allen Charakteren entstanden.





medizinische massage maja beurer EFA

guisanstrasse 65, 9010 st.gallen
telefon 071 245 23 90
maja.beurer@bluewin.ch
www.medma.ch

klassische massage
reflexzonentherapie am fuss
lymphdrainage
akupunktur-massage
elektrotherapie
klangschalen-massage

krankenkassen anerkannt



Physiotherapie zu Hause



Besuchen Sie
uns im Internet

Wir sind Ihr Domizil-
Physiotherapie Spezialist.

physio@home, Alpsteinstrasse 3, 9014 St. Gallen
076 296 61 65

AMAVITA

meine Apotheke

Amavita St. Jakob Apotheke St. Gallen



- + attraktives Kundenkarten-Bonusprogramm
Sie profitieren bei
allen Rezeptbezügen und Einkäufen
- + Bandagen / Kompressionsstrümpfe
(Beratung / Anmessung / Abrechnung)
- + Kosmetikberatung
(Vichy, La Roche Posay, Avène, Louis Widmer)
- + Parkplätze direkt vor der Apotheke
- + gratis Hauslieferdienst in der Stadt St. Gallen
- + gratis Kundenmagazin

Tel. 058 / 878 26 40

Fax 058 / 878 26 49

www.amavita.ch

Mail: apotheke.stjakob@amavita.ch

St. Jakob-Strasse 38

Buslinien 3, 4, 6 - Schützengarten
9000 St. Gallen

Mo - Fr 7.30 - 12.15 und 13.15 - 18.30
Sa 8.30 - 16.00 durchgehend

**... Wiedergeburt
ein wichtiger Teil des
Glaubens.**

Wie stehst du dem Thema Wiedergeburt gegenüber?

Für «Käuzchenruf» habe ich mich mit der Frage nach einem Leben nach dem Tod auseinandergesetzt und eben auch mit dem Thema Wiedergeburt, Reinkarnation. In unserer Kultur haftet «Wiedergeburt» schnell etwas Esoterisches an und wird als Unsinn abgestempelt. Genau betrachtet ist es aber nichts anderes als eine Glaubensfrage. In anderen Religionen wie im Hinduismus und Buddhismus ist Wiedergeburt ein wichtiger Teil des Glaubens. Und auch wenn Reinkarnation hierzulande aus kulturellen und religiösen Gründen kein grosses Thema ist, beschäftigen sich doch viele Menschen mit dieser Frage. Ich hatte eine Menge Rückmeldungen von Lesern und Leserinnen, die mich darauf angesprochen haben, und war erstaunt, wie viele eine Wiedergeburt oder die Unsterblichkeit der Seele für selbstverständlich halten. Solche Ideen halte ich absolut nicht für esoterisch. Wir wissen schlicht nicht, was uns nach dem Tod erwartet. Möglich ist alles.

Wie lässt sich Hypnose, die im Buch eine Rolle spielt, medizinisch anwenden?

**Hypnose hat inzwischen
ihren festen Platz in der
Medizin ...**

Hypnose ist in der Medizin schon lange kein Fremdwort mehr. Seit den 1980er Jahren gibt es die Schweizerische Ärztegesellschaft für Hypnose, eine Fachgesellschaft für Ärzte aller Fachrichtungen, auch Zahnärzte. Hypnose hat inzwischen ihren festen Platz in der Medizin, zum Beispiel bei Schmerztherapien,



WIR ÖFFNEN RÄUME: SPIELRÄUME. DENKRÄUME. ENTFALTUNGSRÄUME

DIE ZUKUNFT ENTWICKELN...
VON ANFANG AN.

Spielgruppe, Kindergarten, 1.-12. Klasse,
Orientierungsjahr 10. Klasse, Mittelschul-/Fachhochschulabschluss,
CSE (Internationaler Abschluss mit Hochschulzugang)
Einstieg jederzeit möglich

www.steinerschule-stgallen.ch



**RUDOLF
STEINER
SCHULE**

ST. GALLEN
HEUTE
ALLES FÜR
MORGEN



**So viel mehr
als ein
normales Brocki**



Fundgrube, Galerie, Treffpunkt
Umzüge, Reinigungen, Transporte
Räumungen, Entsorgungen

GHG

**St.Galler
Brockenhaus**

Mittendrîn

071 222 17 12

**Goliathgasse 18, St. Gallen
www.ghg-brockenhaus.ch**

WIENERBERG

Restaurant

STIMMUNGSVOLLES AMBIENTE FÜR UNVERGESSLICHE ABENDE

Reservationen unter: 071 223 16 35 | restaurant@wienerberg.info | www.wienerberg.info

Angststörungen oder Suchterkrankungen. Viele Menschen verbinden Hypnose mit Willenlosigkeit oder Bühnenmagie. Damit hat die seriöse, klinische Hypnose nichts zu tun. Ich kenne seit vielen Jahren einen Hypnotiseur und habe es selbst ausprobiert. Eine spannende Erfahrung. In «Käuzchenruf» findet Emelie mit einer Rückführung durch Hypnose den Zugang zu ihrem früheren Leben.

Eva, woher kam die Idee, einen Roman zu schreiben, welcher in der Bretagne spielt? Hast du eine spezielle Beziehung zur Bretagne?

Ich bin seit vielen Jahren Bretagne-Fan ...

Ich bin seit vielen Jahren Bretagne-Fan, wir haben sehr oft Ferien mit der Familie dort verbracht. Für mich sind die wilden Landschaften, der Atlantik, die Stimmung völlig faszinierend. Es ist eine Welt voller Sagen und Mystik.

Würdest du sagen, dass die Bretonen eine andere Art Franzosen sind? Und falls ja, was macht sie aus?

... etwas von den berühmten unbeugsamen Galliern ...

Meine Perspektive ist speziell, weil ich nie in der Bretagne gelebt habe. Für mich haben die Bretonen etwas von den berühmten unbeugsamen Galliern, sie legen grossen Wert auf ihre Unabhängigkeit und scheuen sich nicht, das gern und oft kundzutun. Proteste gegen Beschlüsse aus Paris und politische Unabhängigkeitsideen gab es schon immer. Ich erlebe die Bretonen als eigenständige, sehr herzliche Menschen mit grossem Stolz auf ihre Bretagne, ihre Kultur und Traditionen. Im Buch verkörpert Philippe den bretonischen Geist.

Das Buch handelt vom Widerstandskampf gegen die Französische Revolution. Der Name der Chouans fällt oft. Kannst du uns noch ein wenig mehr zu ihnen erzählen?

Das ist der historische Teil des Romans. Nach Beginn der Französischen Revolution 1789 kam es überall in Frankreich zu Aufständen, besonders heftig und anhaltend in der katholischen Bretagne und der benachbarten Vendée. Hintergrund der Konterrevolution waren Sturz und Hinrichtung König Ludwigs XVI., die neue Wehrpflicht und die Repressalien gegen die katholische Kirche. Die Chouans – das waren königstreue Bauern und Landarbeiter aus der Bretagne, die sich untereinander mit dem Käuzchenruf verständigt haben sollen. Sie schlossen

Selbsthilfeprojekte in Rumänien und in der Ukraine

Velos (gebraucht und reparaturbedürftig)
Velobestandteile

allgemeine **Werkzeuge**

gut erhaltene, saubere
Kleider und **Schuhe**
Koffer

Küchenutensilien

Skis (max. 180 cm) **Skischuhe**



Das Ziel der Sammlungen ist die **Hilfe zur Selbsthilfe**. Wir sichern in verschiedenen Projekten etliche Arbeitsplätze.

In den Projektwerkstätten in Rumänien und im Westen der Ukraine werden die Velos repariert. Die Kleider werden in Secondhand-Läden verkauft.

Schon weit über 100'000 Velos und über 300 Tonnen Kleider haben so zur Selbsthilfe beigetragen.

Mit dem Gewinn aus dem Verkauf der Waren und Ihren Spenden kann Sozialhilfe mitfinanziert werden, z.B. der Betrieb von 1 Kinderheim und 1 Grossfamilie in Rumänien, 3 Heime für Menschen mit einer Behinderung in der Ukraine, eine Suppenküche für über 100 Kinder, ein Hauspflegedienst für ein Dorf und das Abgeben von Kleidern und Lebensmitteln an bedürftige Menschen.

Sammeltag Rotmonten

Samstag 4. November 2023, 09:00 – 11:00

Schulhaus Rotmonten

Freiwilliger Beitrag für Transportkosten: pro Velo Fr. 5.– / pro Kleidersack Fr. 3.–

VSO Verein für Selbsthilfeprojekte im Osten, Sektion Ostschweiz

Infos zum Sammeltag in Rotmonten:

Agnes Bauer, Ludwigstrasse 8, 071 244 81 50

Sammeltag Primarschulhaus Riethüsli: 28. Oktober 2023, 10:00 bis 11:30

Frankreich hat dieses Kapitel seiner Geschichte bis heute nicht verdaut.

sich den Aufständischen in der Vendée an, eine Armee unter Führung des Adels. Ihr Erfolg war aber nur von kurzer Dauer. Was dann folgte, wird auch als «frankofranzösischer Genozid» bezeichnet: Niederschlagung des Aufstands durch die französischen Truppen mit besonders brutalem Vorgehen gegen die Zivilbevölkerung und enormen Opferzahlen, die Vendée sollte völlig ausgelöscht werden. Frankreich hat dieses Kapitel seiner Geschichte bis heute nicht verdaut. Erst dieses Jahr erschien der Film «Vaincre ou mourir» in den Kinos, der die Vendée-Kriege aus Sicht der Aufständischen schildert und – von Neuem – eine öffentliche Auseinandersetzung vom Zaun gebrochen hat.

Eva, mir sind deine Figuren Emelie und Philippe ans Herz gewachsen und am Ende des Buches habe ich mich gefragt, wie deren Geschichte weitergeht. Dürfen wir uns auf eine Fortsetzung freuen?

Das zweite Buch kommt ...

Das zweite Buch kommt, ich habe mit der Recherche und auch mit Schreiben begonnen. Zuerst hatte ich die Idee für ein anderes Thema, aber dann konnte ich mich einfach nicht von meinen Figuren trennen. Es gibt also ein Wiedersehen mit Emelie und Philippe, als neue, abgeschlossene Geschichte.

Danke für das spannende Interview, Eva! Dann freuen wir uns auf den neuen «Ritzler» ...





Hälg & Co. AG

Ihr Partner
wenn die
Heizung aus-
fällt und
das Wasser
kalt bleibt.



Perfekt kombiniert

Hälg & Co. AG
Heizung • Lüftung • Klima • Kälte • Sanitär

Lukasstrasse 30 | 9001 St.Gallen
T +41 71 243 38 38 | haelg.ch

Klimaschutz in St. Gallen – lokale Initiativen von HSG-Studierenden

Im Rahmen des Zertifikatsprogramms «Managing Climate Solutions» der Universität St. Gallen (HSG) wurden in diesem Jahr in der Stadt St. Gallen diverse Klimaprojekte realisiert. Erfahren Sie im Bericht mehr über das Engagement der Masterstudierenden und wie auch Sie sich an einem konkreten Klimaschutz-Projekt in unserem Quartier beteiligen können.

«Managing Climate Solutions» - Ein Studiengang mit Wirkung

Im Jahr 2020 gründeten die HSG-Dozierenden Rolf Wüstenhagen, Merla Kubli und Nina Schneider das Zertifikatsprogramm «Managing Climate Solutions» (MaCS-HSG). Ziel des neuen Studiengangs ist es, Masterstudierenden ein ausführliches Wissen über den Klimawandel und unternehmerische Lösungen für den Klimaschutz zu vermitteln.

Das Programm wird jährlich von 40 Studierenden – die Nachfrage ist deutlich höher – absolviert und besteht neben diversen klassischen Kursen zu Klimathemen auch aus konkreten Praxisprojekten, die direkt von den Studierenden umgesetzt werden. In der Ausbildung kommen Exkursionen in der Ostschweiz nicht zu kurz: So besuchen die MaCS-Studierenden während der Ausbildung unter anderem ein Windkraftwerk, Solaranlagen und ein Hochmoor und legen dabei selbst Hand an beim Pflanzen von Bäumen. Die naturnahe Erfahrung helfe

Die dritte Kohorte des «Managing Climate Solutions» Zertifikatsprogramms)





Universität St.Gallen

Öffentliche Vorlesungen im Herbstsemester 2023

Die HSG lädt alle herzlich zum 125-Jahr-Jubiläum ein. Zusammengestellt wurde ein abwechslungsreiches Programm mit öffentlichen Anlässen für alle Generationen.

Alle Details unter: www.hsg.ch/125

Besucherinnen und Besucher des öffentlichen Programms erleben in den Vorlesungen jene Fächervielfalt, welche die Lehre und Forschung an der HSG prägen.

Die Vorlesungen finden in der Regel von 18.15 bis 19.45 Uhr statt, mehrheitlich auf dem Campus der HSG. Bitte prüfen Sie den Raum am Tag der Vorlesung auf unserer Webseite:

[www.unisg.ch/de/news/veranstaltungen/
oeffentliche-vorlesungen/](http://www.unisg.ch/de/news/veranstaltungen/oeffentliche-vorlesungen/)

Das Herbstsemester beginnt am 18. September und endet am 22. Dezember 2023.

Das gesamte Programm digital:



Kontakt für Fragen:

+41 71 224 33 39

oeffentlichesprogramm@unisg.ch

Kontakt für Programmbezug:

+41 71 224 22 25

kommunikation@unisg.ch



Themenvielfalt

Unsere Professorinnen und Professoren sowie externe Dozierende bieten Vorlesungen zu verschiedensten Themen an:

- HSG-Kernfächer
- Stadt und Region St.Gallen
- Sprache und Literatur
- Geschichte
- Kultur, Kunst und Musik
- Gesellschaft
- Theologie

Wissen schafft Wirkung.
Wir sind HSG.

den Studierenden, das abstrakte Thema greifbar zu machen, und sei deshalb eine unverzichtbare Komponente des MaCS-Programms, meint Merla Kubli. Zudem profitieren die Studierenden von wertvollen Inputs diverser Expert:innen aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft, wie zum Beispiel ETHZ-Professorin Sonia Seneviratne, eine der führenden Klimaforscherinnen der Schweiz.

Nachhaltige Projekte zur lokalen Förderung von Klimalösungen

Nach der ausführlichen Einführung in die Themen des Klimawandels im Kurs «Climate Solutions 101» im Herbstsemester werden die Projekte der jeweiligen Kohorte im Frühjahrssemester entwickelt und umgesetzt – und erzielen dabei ganz konkrete Wirkung. Die Studierenden des englischsprachigen Zertifikats arbeiten jährlich an neun verschiedenen Projekten, welche den Klimaschutz in der Region vorantreiben. In der Projektarbeit lernen sie die Herausforderungen der Praxis kennen. Oftmals sind verschiedene Anspruchsgruppen in Entscheidungsprozesse involviert, was viel Koordination und Ausdauer verlangt.

Die Projekte des aktuellen MaCS-Jahrgangs waren sehr vielfältig: Von einer Plattform namens «Tripster», die zum Austausch über klimafreundliche Reisen anregen soll, über die Einführung eines «Green Monday», also eines nachhaltigen Wochentags in der HSG-Mensa, bis zum Projekt «Schooldays for Future», welches zum Ziel hat, die Bildung zum Klimawandel in den Schulen der Region voranzutreiben und gemeinsame Lernerfahrungen von Studierenden und Schüler:innen zu fördern. Zwei der Projekte entfalten ihre Wirkung im Quartier Rotmonten – die Klimatreppe und der Bau einer neuen, grossen Solaranlage auf dem Dach der HSG-Sporthalle am Höhenweg.

Die Klimatreppe – effektives Bewusstsein zum Klimawandel schaffen

Eine Gruppe von MaCS-Studierenden hat im Frühjahr 2023 in Zusammenarbeit mit der Stadt St. Gallen das Dohlengässlein verwandelt. Die lange Treppe, die zur HSG hinauf führt und zu den meistbenutzten Fusswegen zur Universität gehört, wurde mit farblichen Streifen versehen, welche den Klimawandel



Fördergeld für Dachbegrünungen

Begrünte Dachflächen begünstigen die Artenvielfalt und verbessern das Stadtklima. Die Stadt St.Gallen unterstützt Dachbegrünungen mit finanziellen Beiträgen.

Begrünte Dachflächen wie diese tragen an heissen Tagen zum Ausgleich des Stadtklimas bei und entlasten bei starkem

Regen die Kanalisation. Durch ihre isolierende Wirkung halten Dachbegrünungen die Räume im Sommer kühler und verringern im Winter den Wärmeverlust. Ausserdem erhöht die Dachbegrünung die Lebensdauer von Dächern.

Die Deponie Tüfentobel von Entsorgung St.Gallen führt einen Fonds für öko-

logische Ausgleichsmassnahmen zur Förderung von Lebensräumen schützenswerter Tiere und Pflanzen in St.Gallen und Gaiserwald. Zu diesen Massnahmen gehört auch die Förderung von Dachbegrünungen. Erfüllt ein Projekt die Bedingungen und Auflagen für einen Förderbeitrag, zahlt die Stadt St.Gallen bis zu 50 Prozent der Kosten zurück.

Entsorgung St.Gallen Blumenbergplatz 3, CH-9001 St.Gallen, stadtsg.ch/dachbegrünungen



«Worauf warten *Sie* noch?»

Schliessen Sie sich an und lösen Sie ein Grüngut-Abo.
Infos unter: www.gruengutbesser.ch

Das Dohlengässlein
wird zur Klimatreppe.



visualisieren. Jede der 162 Stufen steht für ein Jahr und zeigt anhand von verschiedenen Rot- und Blautönen, wie sich die durchschnittliche Temperatur in der Schweiz über die Jahre entwickelt hat. Ist eine Stufe mit blauen Farbtönen versehen, war die Temperatur in dem betreffenden Jahr tiefer als im Durchschnitt, die roten Farbtöne zeigen wiederum wärmere Jahre. So merkt man, wenn man die Klimatreppe hinaufgeht, wie es auch in der Schweiz immer heisser wird – im weltweiten Vergleich ist die Schweiz mit einer Erwärmung von zwei Grad doppelt so stark vom Klimawandel betroffen. Die letzten Stufen sind alle rot bis dunkelrot eingefärbt und zeigen visuell auf, wie drastisch sich die Erde derzeit erwärmt. Zum Schluss sind noch weisse Stufen zu sehen, welche die Jahre 2023 bis 2030 – ein Zukunftsblick – darstellen. Die Balken sind versehen mit Fragen, welche zum Nachdenken über den eigenen Beitrag zum Klimaschutz anregen sollen.

Eine neue Solaranlage an der HSG

Der Bau einer neuen Solaranlage auf dem Dach der HSG Sporthalle ist ein Projekt, welches bereits von der ersten MaCS-Kohorte im Jahr 2020 in Angriff genommen wurde. Nach gründlichen Abklärungen möglicher Dächer für Solaranlagen und einer Petition mit 475 Unterschriften ist das Projekt nach enger Zusammenarbeit mit dem Kanton St. Gallen als Gebäudeeigentümer, Dozierenden und Verwaltungsmitarbeitenden der Universität sowie Solarify als Umsetzungspartner nun konkret in der Realisierung: 521 Solarpanels sollen bis Ende Jahr auf dem Dach der Sporthalle montiert werden. Die Anlage wird die aktuelle Solarstromproduktion der HSG verdoppeln und generiert

FROM INSIGHT TO SOLAR IMPACT

Werde jetzt HSG Solar Impact Investor:in

Investiere in eine nachhaltige Zukunft – einfach, flexibel und rentabel

IMPACT

- Du investierst in eine grüne Universität, förderst die lokale Wertschöpfung und trägst unmittelbar zur Energiewende bei.

EINFACH & FLEXIBEL

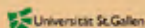
- Du bestellst Deine Panels mit wenigen Klicks und musst Dich danach um nichts mehr kümmern. Auf Wunsch kannst Du Deine Panels jederzeit zurück- oder weiterverkaufen.

RENTABEL

- Alle drei Monate erhältst Du Deinen Anteil der Stromerträge.

WORAUF WARTEST DU NOCH?

Werde Teil von HSG Solar und kaufe jetzt dein eigenes Panel auf dem Dach des HSG-Gyms



Die ersten 15 Investoren erhalten vom Quartiersverein 10% Rabatt auf ein Solarpanel. Seien Sie also schnell!! Rabattcode: Rotmonten2023





Auf diesem Dach der HSG-Sporthalle werden demnächst 521 Solarpanels einen Beitrag zur Energiewende leisten.

Strom von rund 200'000 Kilowattstunden (das entspricht dem Stromverbrauch von 40 bis 50 durchschnittlichen Haushalten). Die HSG wird einen Teil ihres Energiebedarfs decken können und Überschüsse werden ins Stromnetz eingespiessen.

Ihre Möglichkeit, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten

Interessant am Projekt ist die Art der Finanzierung. Über die Plattform des Schweizer Solar-Unternehmens Solarify können sich Firmen, Vereine und Individuen ein oder mehrere Solarmodule kaufen und werden über 30 Jahre alle drei Monate mit den Erträgen des Stromverkaufs ausbezahlt, dabei wird über die Jahre eine kleine Rendite erzielt. Mit der Solaranlage kann ein langfristiger Beitrag zur Nachhaltigkeit der Universität geleistet werden – die HSG hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2030 klimaneutral zu sein. Auch Sie können sich direkt an diesem Projekt beteiligen und Kleininvestor:in werden: Für 965.- CHF gehört ein Panel Ihnen. Die Panels können jederzeit zurückverkauft oder verschenkt werden. Bei einer Beteiligung an einem Panel helfen Sie ein kleines Stück weit, die Energiewende voranzutreiben und die lokale nachhaltige Wertschöpfung zu fördern. Ganz nach dem Motto «von der Region, für die Region.»

Weitere Infos finden Sie auf Solarify: www.solarify.ch/HSG

Die ersten 15 Investoren erhalten vom Quartierverein 10% Rabatt auf ein Solarpanel. Seien Sie also schnell! Rabattcode: Rotmonten2023

ADVENTSLATERNE 2023

BEI DER KATH. KIRCHE ROTMONTEN

„Ein ganz verrückter Weihnachtstag“

von Russell Johnson

*Was macht der Weihnachtsmann, wenn einmal
seine Rentiere Leonora und Reinhardt keine Lust
haben an Weihnachten zu arbeiten?*

*Die Geschichte wird illustriert von Bewohner:innen
aus dem Quartier. Herzlichen Dank an alle Gestalter:innen!
Täglich geöffnet von 7.45 bis 21.00 Uhr.*

MITTWOCH 06.12.2023

*Dä Samichlaus chunt zur Laterne!
Anmeldung für Kinder erforderlich:
an.oberholzer@gmail.com*

WEEKEND VOM 08-10.12.2023 WEIHNACHTSMARKT

*Verkauf und geselliges Zusammensein am
Weihnachtsmarkt des Quartiersvereins.*

*Am Samstag um 17.00 Uhr gemeinsames Singen
bei der Adventslaterne mit Maja Bösch.*



News von den Waldkindern Rotmonten

Seit den Sommerferien hat Karin Locher unsere Eltern-Kind-Gruppen in Rotmonten übernommen. Ich wünsche ihr viele tolle und erlebnisreiche Waldtage. Herzlich Willkommen! An dieser Stelle darf ich Ursina von Allmen danken für ihre langjährige unaufhörlich kreative Arbeit in den ELKI-Waldgruppen.

Im August sind 15 Kinder in unseren Waldspielgruppen in Rotmonten gestartet. Zusammen geniessen wir die frische Luft unter dem Blätterdach, lauschen den Vögeln, spielen und lernen einander immer besser kennen. Was wir in diesem Jahr wohl noch alles entdecken werden, weiss nur der Wind.

25 Jahre lernen die Waldkinder nun schon in den St.Galler Wäldern. Seit 11 Jahre sind wir auch im Klosterfrauenwald in Rotmonten zuhause. 25 Jahre wollen wir feiern! Ihr seid herzlich eingeladen.

Das Waldfest ist am 9. September von 14.00 bis 19.00 Uhr.

Wir feiern im Falkenwald, im gut erreichbaren Riethüsli-Quartier. Der Weg zum Festplatz ist ab Endstation Riethüsli gut ausgeschildert. Unter dem Blätterdach werden zahlreiche spannende, naturpädagogische Workshops angeboten. Das pädagogische Team des Verein gestaltet diese aus der lang-



Dä



chunt mit sim Esel zu üs!



**Am 06.12.2023 um 17.00 Uhr
bei der kath. Kirche Rotmonten**

Dä Samichlaus freut sich über Sprüchli und Liedli vo dä Chind!
Punsch und Tee ist für alle da, alle angemeldeten Kinder bekommen einen Grittibänz.

Anmeldung erforderlich bis am Samstag 02.12.2023 an:
an.oberholzer@gmail.com.

Kosten: 7.- pro Kind. Bitte passend zum Anlass mitbringen.



jährigen Erfahrung mit den Kindergruppen im Wald. Das Waldrestaurant lädt zum gemütlichen Beisammensein und Austausch ein. Kulinarisch dürfen sich die Waldfestgäste vom Feuerkoch Julian Flury und dessen Künsten verwöhnen lassen. Das Kuchenbuffet und der, auf dem Feuer gebrühte Kaffee, dürfen nicht fehlen und werden seit 25 Jahren von engagierten Waldeltern angeboten. Die kostenlose Sirupbar planen und organisieren die Waldbasisstufenkinder.

Marius von der Jagdkapelle bringt als krönender Abschluss dieses Festtages die Waldluft mit seiner Gitarre zum Schwingen und die grossen und kleinen Gäste zum Tanzen. Marius Tschirky ist ein überregional bekannter Kinderliedermacher, Berufsmusiker und ehemaliger Waldkindergärtner der Waldkinder St.Gallen. Und somit ein passender Schlussakt für das 25jährige Jubiläum-Waldfest.

Bei Interesse an einem unserer Waldangebote findest du alle Informationen unter www.waldkinder-sg.ch.

Waldige Grüsse
Bettina und Karin
Waldleitungsteam Rotmonten

Text und Fotos:
Waldkinder



DIE BÄRENHÖHLE

figurentheater
edthofer engel

Theatervergnügen für Gross und Klein

Der Winter steht bevor und Oskar Haas und Emilie Muus sind auf der Suche nach einem Winterplatz. Als Sommergeschichtenerzähler kommen sie in einer Bärenhöhle unter. So verkürzen sie dem Bären die langen Wintermonate mit Reiseschilderungen und überwintern gemütlich.

«Die Bärenhöhle» ist eine wunderbare Geschichte über Freundschaft und Fantasie.

www.figurentheateredthoferengel.ch

Freitag, 17. November 2023, 15.30
Katholisches Pfarreiheim Rotmonten

Für Kinder ab vier Jahren. Eintritt CHF 8.-

Die Kaffeestube ist während und nach der Vorstellung zum gemütlichen Verweilen offen.



Das ELKI-Turnen Rotmonten startet in die nächste Runde!



ELKI-Team Rotmonten, Roman Diem



Im kommenden **Herbst und Winter 23/24** werden wieder Kinder im **Alter von 2.5 bis 4 Jahren** in die Turnhalle am Schulhaus Rotmonten stürmen. Die Halle wird in einen Parcours verwandelt und los geht das Eltern-Kind-Turnen (ELKI)!

In Begleitung der Eltern und zusammen mit dem ELKI-Team bestehend aus Luca, Jörg, Philip, Oliver, Matthias, Reto, Nick und Roman lernen die Kinder verschiedene Turngeräte und Bewegungsformen spielerisch kennen. Wir wollen mit diesem Angebot den Spass an der Bewegung fördern und Kindern die Möglichkeit geben, in einem sicheren Umfeld kleine Herausforderungen zu bewältigen. So ist das ELKI-Turnen jedes Mal ein besonderes Erlebnis für Gross und Klein.

Das Angebot startet am **11. November 2023** und findet bis zum **23. März 2024** an jedem Samstag (ausser an Feier- und Ferientagen) von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr in der Turnhalle des Schulhauses Rotmonten statt. Der Kostenbeitrag für alle Stunden beträgt 80 CHF pro Kind. **Anmeldungen bitte per E-Mail an r.diem@diemenergie.ch**





mit
anschliessendem
Apéro

Älter werden im Fokus

Sicherheit im Alltag

Enkeltrick-Betrug, falscher Polizist
& andere Betrügereien

Urs Bücheler / Sicherheitsberater der Kantonspolizei St. Gallen

**31. Oktober 2023, 19.00 Uhr
im Altersheim Rotmonten**

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website.

Altersheim Rotmonten – Wechsel in der Leitung

«Mit einem lachenden und einem weinenden Auge. In der Tat geht es mir auf dem Weg in die Pensionierung auch so. Ich freue mich auf den neuen Lebensabschnitt und gleichzeitig stimmt es mich traurig, Abschied nehmen zu müssen.» Mit diesen Worten beginnt Kurt Ryser-Vogt in der Hauspost vom 7. August 2023 die Information zum Übergang zur neuen Heimleitung des Altersheims Rotmonten.

Abschied nach 33 Jahren

Am 1. September 1990 übernahmen Kurt und Mariann Ryser-Vogt die Leitung des Altersheims Rotmonten. Zu dieser Zeit gab es dort 41 Bewohnende und 12 Mitarbeitende. In den folgenden 33 Jahren stieg die Zahl der Bewohnenden auf 60 und die Anzahl an Mitarbeitenden auf 70. Durch Um-, Aus- und Anbauten veränderte sich das Altersheim nicht nur optisch, sondern auch zum Alters- und Pflegeheim. Seit 1999 war Kurt Ryser-Vogt alleiniger Leiter des Altersheims, während sich seine Frau auf Projekte und Coaching rund um das Altersheim Rotmonten konzentrierte.

Kurt Ryser-Vogt gelang es, mit viel menschlicher Wärme und operativem Geschick über all die Jahre den Bewohnerinnen und Bewohnern ein Zuhause zu bieten, in welchem sie sich wohlfühlen und kompetent betreut werden.

Ende September 2023 werden Kurt und Marianne Ryser-Vogt pensioniert und Herr Detlef Schmidt wird die Leitung übernehmen. Der Vorstand des Vereins Altersheim Rotmonten dankt

Kurt und Mariann Ryser-Vogt die Leitung des Altersheims Rotmonten werden Ende September pensioniert.



Länger zu Hause wohnen

Menschen ab 50 schenken älteren
Menschen Gesellschaft und Zeit.

- Sie wollen sich engagieren?
- Sie wünschen Gesellschaft und Zeit?



STIFTUNG ZEITVORSORGE

Noelia Menchon: T 071 227 07 69
St. Leonhard-Strasse 45 | 9000 St. Gallen



Direkt zum
Erklärvideo

garantiert durch:
 **st.gallen**



Martel.
Wein seit 1876.

www.martel.ch



in style
damen und herren

Coiffeur In Style
Nicole Bosshart
Guisanstrasse 86
9010 St. Gallen

071 244 31 32

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag	08.00 – 18.30
Samstag	08.00 – 13.00

Kurt und Marianne Ryser-Vogt herzlich für ihre engagierte Arbeit über all die Jahre und wünscht ihnen alles Gute und viel Erfüllung in der Zeit nach der Pensionierung.

Detlef Schmidt – der neue Heimleiter

Am 15. August 2023 durften die Bewohnerinnen und Bewohner bei einem Aperitif sowie das Team an einem gemeinsamen Nachmittag den neuen Heimleiter bereits persönlich kennen lernen.

Herr Detlef Schmidt startet am Freitag, 1. September 2023 in seinem neuen Amt. Einen Monat lang werden Kurt Ryser-Vogt und Detlef Schmidt zusammenarbeiten, um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten. Ab dem 15. September 2023 übernimmt Herr Schmidt die operative Führung.

Herr Detlef Schmidt ist ausgesprochen motiviert, sich als empathischer Heimleiter für das Altersheim Rotmonten engagieren zu dürfen. Es ist ihm ein Anliegen, den Bewohnenden ein Zuhause zu ermöglichen, in welchem sie sich wohlfühlen dürfen. Mit seiner breiten Ausbildung und der vielfältigen beruflichen Erfahrung ist er bestens dafür gerüstet.

Der Vorstand des Altersheims Rotmonten wünscht Herrn Detlef Schmidt einen guten Start.

Ursula Hürlimann-Giger
Vorstand Verein Altersheim Rotmonten

Detlef Schmidt, der neue Heimleiter des Altersheims Rotmonten.





**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Zu Hause sein und nicht allein

Lassen Ihre Kräfte nach, wird der Haushalt zur Last?

Sie können auf uns zählen, wenn Sie längerfristig oder nur vorübergehend auf Unterstützung angewiesen sind.

Unsere Dienste ergänzen Ihre Kräfte:

- Hilfe im Haushalt
- Hilfe bei der Ernährung oder Mahlzeitendienst
- Betreuungs- und Begleitungsaufgaben

Rufen Sie uns unverbindlich an. Im Gespräch bei Ihnen zuhause klären wir den individuellen Auftrag.

Pro Senectute St. Gallen · Davidstrasse 16 · 9001 St. Gallen · Caroline Benz · 071 227 60 10

Unser Mittagstisch fürs Quartier.



Wienerberg
Wohn- und Pflegehaus

**Für ein feines Mittagessen in
angenehmer Gesellschaft.**

Wienerberg Wohn- und Pflegehaus
Guisanstrasse 19a | 9010 St. Gallen
Telefon 071 228 69 69 | www.wienerberg.ch

einfach persönlicher.



Neue Daten Montagstisch

Auch im Herbstsemester gilt das Angebot im Restaurant Intermezzo des WBZ an allen Montagen. Es sind dies:

25. September 2023

2. / 9. / 16. / 23. / 30. Oktober 2023

6. / 13. / 20. / 27. November 2023

4. / 11. Dezember 2023

Weihnachtsferien ab 17. Dezember 2023

Wann der Montagstisch im neuen Jahr 2024 wieder startet, wird – wie die weiteren Daten – in der nächsten Quartierzytig veröffentlicht werden.

Das Team des WBZ freut sich auf Ihren Besuch!





Die Bestie des Krieges

—
Naïve Kunst
aus der
Ukraine

7.9.23–25.2.24

open
art
museum

zentrum
für outsider kunst

Kanton St.Gallen
Kulturförderung

SWISSLOS

//st.gallen

Kulturbündel
Appenzell Auser rhoden



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK

Weihnachtsmarkt 2023 vom 8. bis 10. Dezember

Auch dieses Jahr gibt es wieder einen Weihnachtsmarkt auf dem Vorplatz der Katholischen Kirche. Ein Dreiklang aus Essens- und Getränkeständen, Weihnachtswaren von Akteuren aus dem Quartier und musikalischem Begleitprogramm sorgt für einen stimmungsvollen Rahmen.

Im Vergleich zum Vorjahr haben wir das Programm ein wenig gestrafft:

- Freitag, 8. Dezember, 18.00 Uhr: Feierliche Eröffnung des Marktes, Gulaschsuppe, Marroni, Glühwein und Punsch, Verkaufsstände. Voraussichtliches Ende gegen 20.00 Uhr.
- Samstag, 9. Dezember, 16:00 bis 19:00 Uhr: Weihnachtsmarkt für Jung und Alt, offenes Singen bei der Weihnachtslaterne, Raclette, Marroni, Glühwein, Punsch und Verkaufsstände.
- Sonntag, 10. Dezember, 12:00 Uhr bis 13:30 Uhr: Marktausklang im Anschluss an den ökumenischen Gottesdienst, Kürbissuppe, Verkaufsstände.

Wenn du Spass am Weihnachtsmarkt hast und gerne mithelfen möchtest, melde dich bitte bei

Sebastian Frankenberger (sebastian.frankenberger@rotmonten.ch oder 079-760 57 98).



Singspiel Frederick



*Rund 30 Kinder
singen und spielen
die Geschichte von
Frederick, der
kleinen Maus.*

*Familien und
Kinder sind herzlich
eingeladen, das
rund 30 minütige
Singspiel zu hören.*

Aufführung in der katholischen Kirche

Samstag, 4.11.2023, 10 Uhr

Mittwoch, 8. 11.2023, 9 Uhr

(im Rahmen des Frühzündler-Gottesdienstes für alle Schülerinnen und Schüler der Primarschule Rotmonten, Erwachsene sind herzlich willkommen)



Pfarrei Rotmonten

rotmonten.kathsg.ch



Pfarrei Rotmonten



Herzlich willkommen zu unseren Gottesdiensten
in der katholischen Kirche St. Peter und Paul.

GOTTESDIENSTE:

Sonntags	11 Uhr
Dienstags	9 Uhr
Mittwochs	18.30 Uhr ökumenisches Quartiergebet

SPEZIELLE GOTTESDIENSTE:

So 24. 09	11 Uhr	Eucharistiefeier mit Musik und Texten zum Hl. Bruder Klaus Musik: Projektchor, Jugendliche und Kinder unter der Leitung von Maja Bösch
Mi 01.11.	11 Uhr	Gottesdienst zu Allerheiligen mit Toten- gedenken Musik: Flötenensemble Golondrina
So 26.11.	11 Uhr	Eucharistiefeier zum Christkönigssonntag Musikalische Gestaltung: Projektchor unter der Leitung von Maja Bösch liebliche Orgelsolomesse von W.A.Mozart KV 259

W.A.Mozart KV 259

Projektchor

November 2023

Wir studieren die liebliche Orgelsolomesse von W. A. Mozart aufs Christkönigsfest (26.11. in Rotmonten) und aufs Kirchengfest St. Maria (10.12. im Neudorf) ein und werden von Trompeten, Streichern, Solisten und natürlich von der Orgel begleitet.



Ganz herzliche Einladung!

Anmeldung bitte unter:

maja.boesch@kathsg.ch oder

071 224 07 52

Proben jeweils mittwochs, von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr

25. Oktober, Pfarreisaal Rotmonten

8. November, Begegnungszentrum Neudorf

15. November, Begegnungszentrum Neudorf

22. November, Hauptprobe in der kath. Kirche Rotmonten

Aufführungen:

26.11.2023 um 11.00 Uhr kath. Kirche Rotmonten

10.12.2023 um 9.30 Uhr kath. Kirche St. Maria Neudorf



Katholische Kirche
im Lebensraum St.Gallen

kathsg.ch



Pfarrei Rotmonten

So 10.12. 11 Uhr ökumenischer Gottesdienst mit Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz

Vorschau:

Einsetzung von P. Raphael Troxler, dem neuen Pfarradministrator für die kath. Pfarrei Rotmonten und die ganze Seelsorgeeinheit St.Gallen Ost.

Samstag, 2. Dezember, 17 Uhr in der katholischen Kirche Heiligkreuz, Iddastrasse 34, 9008 St.Gallen.

Für Singbegeisterte: 16.15 Uhr Einsingen der Taizé Gesänge mit Maja Bösch.

WEITERE ANGEBOTE:

Mittagessen

Jeden 2. Donnerstag im Monat kocht das «Team-Mittagessen» einen Zmittag. Das Essen beginnt um 12 Uhr und kostet CHF 13.- für Mittagessen mit Kaffee und Dessert. Wir bitten jeweils um eine Anmeldung im Pfarramt unter Tel. 071 244 07 50 oder pfarramt.rotmonten@kathsg.ch bis 3 Tage vor dem Essen. Die nächsten Daten sind:

14. September, 12. Oktober, 9. November und 14. Dezember.

Filmabende im Herbst

Im kath. Pfarreiheim finden die Filmabende am 26. Oktober, 2. und 9. November statt. Die Filmbar öffnet 19 Uhr und der Filmstart ist jeweils 19.30 Uhr. Im Oktober liegen Flyer in der Kirche und im Pfarreiheim auf

Beachten Sie die Seite «Ökumene im Quartier», sowie das Pfarreiforum.

Besuchen Sie auch unsere Homepage: rotmonten.kathsg.ch



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen
Rotmonten



Pfarrei Rotmonten

GOTTESDIENSTE

Ökumenisches Abendgebet im Quartier

Jeden Mittwoch, um 18.30 Uhr in der katholischen Kirche. Eine halbe Stunde der Ruhe und Besinnung, vorbereitet von engagierten Menschen beider Konfessionen.

Singspiel «Frederick»

Ein kleines Singspiel komponiert und mit Kindern eingeübt von Maja Bösch.

Willkommen zu den Aufführungen in der katholischen Kirche:

Samstag, 4. November, 10 Uhr und am

Mittwoch, 8. November, 9 Uhr in der kath. Kirche. Im Rahmen des Frühzündler – Gottesdienst für alle SchülerInnen der Primarschule Rotmonten. Auch Erwachsene sind herzlich willkommen.

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Schülerdisco

Freitag, 3. November, 19 bis 21.30 Uhr, im Pfarreiheim der kath. Kirche

Schülerinnen und Schüler der 4.-6. Klasse sind herzlich eingeladen

Philosophieren mit Kindern

Start: Freitag, 27. Oktober 2023

Durch Diskutieren, Denken und Staunen über Gott und die Welt versuchen wir, auf viele Fragen des Lebens Antworten zu finden.

Jeweils freitags (ausgenommen vor Festtagen und während der Schulferien).

im Unterrichtszimmer der evang.-ref. Kirche Rotmonten

Leitung: Regula Bötschi

1.bis 3.Klasse: 14.00 bis 15.00 Uhr

4.bis 6.Klasse: 15.30 bis 16.30 Uhr

ANGEBOTE FÜR SENIORENINNEN UND SENIOREN

Seniorenachmittage, mittwochs, 14.30 Uhr, im kath. Pfarreiheim

Flyer liegen jeweils ca. 3 Wochen vor dem Anlass in den beiden Quartierkirchen auf.

Mittwoch, 25. Oktober Textiles St. Gallen

Lisa Fässler Hofstetter referiert über die Entstehung der St.Galler Stickerei-Metropole und bietet spannende Einblicke in ihren Alltag als Designerin. Seit dem 12. Jahrhundert entwickelt sich im Bodenseegebiet eine eigentliche Textillandschaft. Bis heute wird St. Gallen eng mit den luxuriösen Stickereien assoziiert.



FLÜGEL FESTIVAL ROTMONTEN 2023

12. November um 17:00 Uhr

In der evangelisch-reformierten Kirche Rotmonten

Flügel-Akkordeon Fusion



Goran Kovačević — Akkordeon
Claire Pasquier — Flügel

Eintritt frei (freiwilliger Unkostenbeitrag)

Nach dem Konzert sind Sie zu einem kleinen Apéro eingeladen.

www.fluegelfestival.ch



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen

acreviS
Meine Bank fürs Leben

Susanne und Martin
Knechtli-Kradolfer-Stiftung



GOTTESDIENSTE:

Oktober

- So 01.10. kein Gottesdienst
- So 08.10. 10.30 Pfr. A. Schwendener
- So 15.10. kein Gottesdienst
- So 22.10. 19.00 Abendgottesdienst mit Pfr. H. Walt
- So 29.10. kein Gottesdienst

November

- So 05.11. 10.30 Gottesdienst zum Reformationssonntag,
M. Egger (Klarinette). S. Seipp (Orgel)
- So 12.11. 10.30 Pfr. H. Walt
- So 19.11. 10.30 Pfr. A. Marti
- So 26.11. 10.30 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag,
Pfr. H. Walt, Coro con passione,
Leitung: L. Bolt

Literaturcafé

jeweils um 09.30 Uhr im Gemeindesaal der ref. Kirche

9. November Donna Leon
 «Ein Leben in Geschichten»

ALLES AUS EINER HAND -
WIR VERWANDELN IHR BAD
IN EINE WOHLFÜHLOASE.



In 9 Schritten zu Ihrem Traumbad -
jetzt Checkliste downloaden!



GEBÄUDEHÜLLE | HAUSTECHNIK | BADUMBAU | ENERGIE
Eigenmann AG | Wittenbach | T 071 292 36 36 | www.eigenmann-ag.ch

Bevölkerungsvorstoss: eine vergebene Chance

Sie erinnern sich: Gemeinsam mit 68 Unterzeichner/-innen, vorwiegend aus Rotmonten, habe ich die Stadt St. Gallen in einem Bevölkerungsvorstoss aufgefordert, die Stadtautobahn auf einem Kilometer halbseitig mit Solarpanels zu überdachen – ein Game Changer punkto nachhaltiger Energiegewinnung. Die Werkkommission des Stadtparlaments hat unseren Bevölkerungsvorstoss nun abgelehnt.

Die Hauptargumente der Kommission: Zum einen wird – wenig überraschend – der grosse Aufwand angeführt, den ein Bewilligungsverfahren beim Bundesamt für Strassen ASTRA mit sich bringen und «eine zeitnahe Realisierung sehr unwahrscheinlich» machen würde. Rückblende: Besonders speditiv ging auch das Geothermie-Projekt nicht über die Bühne, in das die Stadt vor zehn Jahren Millionen gesteckt hatte, ohne letztlich auch nur eine einzige kWh damit zu generieren. Auch wenn unser «Projekt mit grossen Unsicherheiten behaftet» ist, liegt dennoch nahe, dass es technisch lösbar wäre – im Gegensatz zur St. Galler Geothermie, wie wir heute wissen.



Zum anderen fragt sich die Kommission, «wie weit es in dieser aktiven Ausbauphase des Bundes Sinn macht, mit punktuellen Einzelprojekten einzuwirken». Gemeint ist das Bewerbungsverfahren des ASTRA, mit dem zB. Lärmschutzwände mit Solarpanels versehen werden sollen. Auf einer Schweizer Karte werden die zukünftigen Standorte dieser Projekte als kleine Punkte angezeigt. Zwischen diesen Punkten liegen jedoch auch Hunderte von Kilometern an Autobahnen, für die aktuell keine PV-Projekte vorgesehen sind. Es ist fraglich, ob ein Prototyp von einem Kilometer in diesem Setting gestört hätte.

Apropos Aufwand: Die Behebung der Schäden des Klimawandels kommen ungleich teurer zu stehen als eine entschlossene Prävention. Deshalb hätte ich mir von unserer Stadt eine weit-sichtigere Beurteilung des Bevölkerungsvorstosses erhofft. Aber ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung!

Stefan Graf, Initiant des Bevölkerungsvorstosses

GENERVT?

„Ganz schön nervig, dieser Immobilienverkauf.
Lauter Schauer. Keiner kauft.“



„Meine Eltern hätten von Anfang an die
Immo10-Makler nehmen sollen.“
Die kennen sich aus. Die tun was.

www.immo10.ch

IMMO 
MIT UNS HOCH HINAUS

RYSER

Optik & Akustik



**Qualifizierte Hörberatung und
Hörgeräte am Marktplatz St. Gallen
Telefon 071 222 31 23**



Kanton St. Gallen

Marktplatz 24, 9000 St. Gallen

Telefon 071 222 12 91

sg.winterhilfe.ch

Weil Armut in der Schweiz
oft unsichtbar ist.



Ihre Spende
in guten Händen.

Postfinance

IBAN CH57 0900 0000 9000 7511 8

Danke für Ihre Spende.



Heute leben im Kanton St. Gallen wieder
mehr Menschen in Armut. Mit Ihrer
Spende leisten wir schnelle Hilfe.

Jetzt mit TWINT bezahlen!



QR-Code mit TWINT-App scannen



Betrag und Zahlung bestätigen



Neues vom Wildpark Peter und Paul

Der Rothirsch und der Sikahirsch haben ihr Geweih im Frühling abgeworfen. Der Damhirsch hat nur eine Stange verloren und die zweite nicht. Das ist nicht normal, aber so etwas kann es geben.



Damhirsch mit
einseitigem Geweih

Nachdem die Geweihstangen weg sind, wächst das neue Geweih sofort wieder nach. Während dem Wachstum sind diese mit einer Basthaut überzogen und zwischen dem Knochen und dieser Haut sind Blutbahnen. Dieser Geweiaufbau dauert ungefähr fünf Monate, egal wie groß das Geweih wird. Danach bilden sich die Blutbahnen zurück und die Basthaut wird an Bäumen und Sträuchern weggefedt. Der Rothirsch hat das am 3. August gemacht, die beiden anderen Hirsche machen das etwa einen Monat später.

Rothirsch mit frisch
gefedtem Geweih





Werden Sie Mitglied im Quartierverein für nur 10 CHF pro Jahr.

Der Quartierverein Rotmonten fördert Begegnungsorte im Quartier, informiert über das Quartierleben und setzt sich für eine gute Infrastruktur und eine hohe Lebensqualität im schönen Quartier Rotmonten ein.

Mitglieder können Einzelpersonen, Paare/Familien und Unternehmen werden.



www.rotmonten.ch

**Quartierverein
Rotmonten**



Lassen Sie sich

die Zukunft zeigen.

NiedermannDruck

Letzistrasse 37
9015 St.Gallen
Telefon 071 282 48 80
info@niedermanndruck.ch

- High-End-Bildbearbeitung
- Satz und Gestaltung
- Digitaldruck auf alle Papiere
- Offsetdruck mit Feinrastertechnik,
- Colormanagement und Image Control
- Industrie- und Handbuchbinderei



Steinkitze

In diesem Jahr bekamen wir 16 Frischlinge, 9 Steinkitze, beim Rot -, Dam- und Sikawild gab es je 5 Kälber.

Bei den Gämsen hatten wir leider Pech, von den 7 Jungen überlebten nur 4 Kitze. Die jungen Gamskitze bekommen bei nassem Wetter sehr schnell Durchfall und dann ist es fast unmöglich, sie noch retten zu können. In der Natur überleben in einem guten Jahr höchstens 30 % der Jungen das erste Lebensjahr.

Sikakälber



So entspannt
kann umziehen sein!

RUCKSTUHL
TRANSPORT



Ruckstuhl Transport | Piccardstrasse 13 | 9015 St. Gallen | Tel. 071 313 91 94 | rutra.ch

HEROLD-TAXI
2222 777

Bei Herold Taxi weiss
jeder,
mit wem er fährt...

Herold Taxi AG | 071 2222 777

kapitaen.ch gmbh

MOTORBOOTSCHULE & SEGELSCHULE

RHEINECK AM ALTEN RHEIN
BODENSEE HOCHRIEIN
UNTERTERZEN AM WALENSE

KLOSTERWEIDLISTRASSE 23A • 9010 ST. GALLEN
079 601 24 06 • INFO@KAPITAEN.CH

Theoriekurse in Rotmonten

Im Park hängen im Moment bei jedem Gehege diverse Plakate. Das ist eine super Arbeit von der 1. – 3. Schulklasse der Lehrpersonen Anina Bischofberger und Daniel Bleiker im Schulhaus Heimat. Nehmen Sie sich doch die Zeit und schauen Sie das Ganze an, scannen Sie die diversen Codes ab, es lohnt sich.



Plakat von Schulklasse

Im Wildpark leben nebst unseren Parktieren noch viele andere. Dieses Jahr hat im Sikawildgehege wieder eine Füchsin ihre Jungen aufgezogen. Das erleben wir schon seit vielen Jahre. Es sind auch immer wieder Hühner vom Fuchs gerissen worden. Wir hatten gehofft, mit dem neuen, 3 Meter hohen Zaun, den wir überall eingegraben haben, nun davon verschont zu werden. Leider hat der Fuchs an den Ecken zweimal ein Loch gegraben, und es kamen Hühner weg. Jetzt haben wir diese Ecken mit Beton ausgefüllt und hoffen, dass wir nun Ruhe haben.

Leider hatten wir bei den Wasserleitungen einen Schaden und es war herausfordernd, das Leck zu finden. Ebenfalls hatten wir ein Leck in der Leitung vom Reinigungswasser für die Felsen. Solche Sachen sind für uns immer sehr aufwendig und vor allem teuer. Im gleichen Zeitraum gab es ein Problem mit der Begleitheizung und der Steuerung der Besucherbrunnen.

Text und Fotos:
R. und W. Signer

**Wir sind Feuer und Flamme für Sie.
Wenn es nicht mehr brennt,
rufen Sie uns an.**

Peter Müller



Brennerservice GmbH

Tel./Fax 071 245 26 04 Natel 079 437 10 89

Hoch hinaus



GROB
Gebäudehüllen

**«Der Grob»
und die Giraffe.**

Warum wir perfekt zusammen passen
erfahren Sie auf unserer Website:

www.grob-ag.ch

Lerchentalstrasse 2
T 071 282 40 30
buero@grob-ag.ch

9016 St.Gallen
F 071 282 40 31
www.grob-ag.ch

Am 11. Juli kam das Gerüst beim Ökonomiegebäude weg und nun sieht man das neue Gebäude, das sehr gut in die Gegend passt. Im Moment laufen die Arbeiten im Innern und wir hoffen, dass wir den Neubau bis Ende Jahr beziehen können.



Ökonomiegebäude

Auch während diesen Sommerferien machten wir Führungen mit Kindern für diverse Ferienpässe. Diese Angebote werden von der Stadt St.Gallen, den Gemeinden Wittenbach/ Häggenschwil /Moulen, von Degersheim und vom Kanton Appenzell Innerrhoden angeboten. Wir nehmen die Kinder beim Wildpark-Haus in Empfang, begrüßen sie und fragen, ob sie denn

Ferienpass



Alltagsglück



Bolli Goldschmied AG
Multergasse 6, 9000 St.Gallen
www.bolli.sg

Juwelier
seit 1933



Coiffure Lucia

Lucia Sennrich-Koch Obere Engelastrasse 3 071 245 70 06



Filiale beim Bahnhof täglich geöffnet!



Die feine Confiserie in St. Gallen an der Multergasse, beim Bahnhof und in der Brühltor-Passage
Tel. 071 222 50 92 - www.roggwiller.ch

Murmeli



die Tiere kennen. Dann machen wir einen kleinen Rundgang im Wildpark. Erzählen den Kindern etwas über unsere Tiere und besuchen die Steinböcke in der Höhle. Die Wildschweine und die Murmeli dürfen die Kinder füttern, das ist immer etwas Besonderes, weil man das sonst im Wildpark nicht darf. Im Wildpark-Haus dürfen sie Felle, Hörner, Geweihe und Schädel anfassen. Im Vorraum zeigen wir kurze Filme über das Verhalten der Tiere und können diverse Laute der Tiere abspielen. Nach zwei Stunden werden die Kinder von den Eltern wieder abgeholt.

Regula Signer
Wildpark Peter und Paul
[www. wildpark-peter
undpaul.ch](http://www.wildpark-peterundpaul.ch)
PC-Konto 90-2321-2
IBAN CH42
0078 1015 5035 82004

Immobilienverkauf geplant? Wir verkaufen Ihre Immobilie zum Bestpreis!

3 Gründe die für uns sprechen:

- Wir erzielen den Bestpreis für Ihre Immobilie
- Regionales und internationales Netzwerk
- Provisionsanspruch nur bei erfolgreichem Verkauf

Für exklusive Kunden suchen wir Immobilien in Rotmonten und am Rosenberg

Das Engel & Völkers Team St. Gallen freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme!

Engel & Völkers St. Gallen
Tel. +41 71-730 09 20
StGallen@engelvoelkers.com




ENGEL & VÖLKERS

DEIN SCHÜGA.



Wir nehmen uns Zeit für unser Bier.

Getränkemarkt St. Gallen
St. Jakob-Strasse 37
9004 St. Gallen
Telefon: 071 243 42 28
info@schuetzengarten.ch
www.schuetzengarten.ch



Richard Reinart
Chef-Braumeister

Was? Wer? Wo? Wann?

Was	Wer	Wo	Tel.	Wann
Ad hogg Gugge	Kontaktperson: René Lippuner Seeblickstr. 6a		071 245 18 31 079 572 85 62	
Aikido	Amadea Thoma Filippin	Guisanstr. 71	079 711 98 51	www.aikido-sg.ch
Badminton	Präsident: Heinz Kobler		071 278 78 21	Mi / Sa
Elki-Turnen	Ansprechperson: Roman Diem	Turnhalle Primar- schule Rotmonten	r.diem@ diemenergie.ch 079 860 90 10	Im Winter- halbjahr Sa, 10.00 – 10.50
Engelau-Atelier Ausstellung	Bildhauer: Andreas Hug	Ob. Engelau 1	071 245 58 40	jeden 2. Sa 14.00 – 17.00
Familiengärtner- verein Wienerberg	Präsidentin: Corinne Frischknecht Böcklinstrasse 54 9000 St. Gallen		079 744 99 25 cofrischknecht@ gmail.com	
Famiteam	Kontaktperson: Salome Hausmann-Keller Heusserstrasse 15	Kath. Pfarreiheim	079 743 40 35	salome.keller@ bluewin.ch
FC Rotmonten	Präsident: Daniel Studer Seeblickstr. 2 9010 St.Gallen	Turnhalle / Schulhauswiese Rotmonten und weitere	079 614 98 71 daniel.studer@ fcrotmonten.ch	
Frauengymnastik	Kontaktperson: Felice Helfenstein Tannenstrasse 48 9010 St.Gallen	Schulhaus Rotmonten	079 403 71 92	Mo 19.00 – 20.00
Freiwilliger Hilfsverein St.Gallen	KassiererIn: Dora Gschwend Höchster Str. 5 9016 St.Gallen		071 288 38 74	
Garten-Obstbau- Verein St. Gallen	Präsident: H. Haefliger Lehnstr. 38		071 223 80 26	
Fiorino St. Gallen Triangel	Leitung: Valeria Fabozzi sg.triangel@fiorino.ch www.fiorino.ch	Dufourstrasse 32	071 244 22 11	Mo – Fr 06.30 – 18.30
Frauen gym-fit	Karin Dyllick-Brenzinger Strebelstr. 5 karin.dyz@icloud.com	Athletik-Zentrum Gymnastiksaal	071 244 74 49 079 790 62 39	Mo 19.00 – 20.00
Frauen gym-fit	Karin Dyllick-Brenzinger Strebelstr. 5 karin.dyz@icloud.com	Uni St. Gallen, Fitness 3, Gymnastiksaal	071 244 74 49 079 790 62 39	Di + Mi 9.00 – 10.00

GRUPPEN UND VEREINE

Was	Wer	Wo	Tel.	Wann
Judo Club	Kontaktperson: Roger Dornier Fliederstr. 15	Dojo Volksbad- Turnhalle	G: 071 231 32 91	Mo 19.30
Kids-Fit	Martina Graf www.kidsfit.ch martina.graf@kidsfit.ch	Turnhalle Schule Rotmonten	079 483 77 57	Mo 16.10 – 17.10
Literaturkaffee	Kontaktperson: Monika Tobler	Sakristei in der Evang. Kirche	071 244 81 05	2. Do
Löwenzahn Kinderkrippe HSG	Leiterin: Patricia Linder	Gatterstr. 9	071 230 21 08	
Mobile Kleinkind- betreuung	Leiterin: Sandra Good	Rosenbergstr. 82	071 227 11 77 071 227 11 75	Tel. Beantworter
Montagstisch	Kontaktperson: Monika Tobler Kirchlistrasse 15	Rest. Intermezzo	071 244 81 05 tobler.monika@ bluewin.ch	montags ab 12.00 Uhr
Mütter- und Väter- beratung		Rosenbergstr. 82	071 227 11 77 071 227 11 70	tägl. 8.00 – 9.30
nachbar die einmalige Bar	Kontaktperson: Urs Olbrecht	Schwyter Uni-Beck Dufourstrasse	071 244 17 66	
Pfadi Peter & Paul	Abteilungsleitung: Marc Schertenleib v/o Nanuk & Marc-Philipp Neff v/o Duracell al@pfadipeterpaul.ch		Nanuk 078 890 64 62 Duracell 079 882 25 63	Sa 14.00 – 16.30
Pilates	Kontakt: Liliane Güney Strübi	Turnhalle Schulhaus Rotmonten	071 278 28 21 liliane.gueney@ bluewin.ch	Di 20.00 – 21.00 (20.15 – 21.15 Winter)
Pro Senectute Turnen für Seniorinnen und Senioren	Leiterin: Maria Liisa Clausen Oberstr 218, 9000 St.Gallen	Evang. Kirche Turnhalle Uni St.Gallen (Halle 2)	071 227 60 00	Di 9.30 – 10.30 Do 9.00 – 10.00
Pro Senectute Haushalthilfe für Senioren	Katrin Signer Leiterin Hilfe/Betreuung Davidstr. 16, 9001 St.Gallen		071 227 60 10	Mo bis Fr 8.00 – 10.00
Quartierblatt Rotmonten-Zytig	Redaktionsteam: Elisabeth Zwicky Mosimann Jakob Hagmann		071 222 26 15 G: 071 244 41 20	
Schul- und Quartier- Bibliothek	Kontaktperson: Barbara Müller Weber	Schulhaus Rotmonten	079 537 90 51	Di 15.15 – 16.45
Schule Rotmonten	Schulleiter: Marco Käppeli	Holzstr. 3 – 5	071 499 22 05	

Was	Wer	Wo	Tel.	Wann
Schulhaus Rotmonten	Schulhauswart Paul Hafner	Holzstr. 3 – 5	071 224 40 99	
Schwimmbad Rotmonten	Bademeister		071 224 52 00	
Sonntagsschule	Kontaktperson: Regula Bötschi Lessingstrasse 10	Evang. Kirche	071 245 43 06	Fr 15.30 – 16.45
Spielgruppe «Spielraum»	Leiterin: Nemetz Susanne	Tannenstrasse 52	076 205 18 41 rotmontner. spielraum@ gmail.com	Mo – Fr 8.30 – 11.30 Nachmittags nach Anfrage
Spielhuus Schnäggli	Leiterin: Ute Quast	Goethestr. 77	071 280 13 01 krippe@spielhu- us-schnaeggli.ch	Mo – Fr 7 – 18 Uhr
Spitex St.Gallen AG		Davidstrasse 38 9010 St.Gallen	071 277 66 77 www. spitex-stgallen.ch	
Tagesbetreuung Rotmonten	Leiterin Virginia Bieri	Kirchlistrasse 2 9010 St.Gallen	071 499 22 02 virginia.bieri@ stadt.sg.ch	Erreichbarkeit: Montag, Dients- tag, Mittwoch, Donnerstag
Tennisclub St.Gallen	Sekretariat Daniela Möhr	Gatterstrasse 10 9010 St.Gallen	071 222 62 10 info@tcsg.ch www.tcsg.ch	
UniChor St.Gallen	Chorleiterin: Sarah Abrigada	Proben Dienstags im SQUARE der HSG	chor@unisg.ch www.unichor.ch	20–22 Uhr
Verein Altersheim Rotmonten	Präsident: W. Schmid Kontaktperson: K. Ryser	Kirchlistrasse 14	071 243 41 41	
Webstube Rotmonten	Leiterin: Barbara Scherer	Evang. Kirche	071 245 24 93	Mo 13.30
Waldkinder St. Gallen	Waldspielgruppe Rotmonten: Bettina Oberli ElKi-Waldmorgen: Karin Locher	Waldeingang bei Waldgutstrasse	071 222 50 11 kinder@ waldkinder-sg.ch	SpGr: Mo/Di 8.45–11.45 ElKi: Fr 09.00–11.00 14.30–16.30
Wienerberg Wohn- und Pflegehaus	Präsident: Jean-Pierre Gubser Gesamtleiter: Pascal Gmür	Guisanstrasse 19a	071 228 69 69	

Bitte melden Sie allfällige Fehler, Änderungen oder Ergänzungen an das Redaktionsteam der Rotmonten-Zytig: Elisabeth Zwicky Mosimann (ez@elisabethzwicky.ch) und Jakob Hagmann (mail@hagmanngrafik.ch)

Rotmonten «Zytig» – Insertionspreise 2023

- | | |
|---|-----------------------|
| ☐ 1/1 Seite, 128 x 190 mm / Hochformat / farbig | Fr. 250.- pro Ausgabe |
| ☐ 1/2 Seite, 128 x 92 mm / Querformat / farbig | Fr. 155.- pro Ausgabe |
| ☐ 1/3 Seite, 128 x 60 mm / Querformat / farbig | Fr. 105.- pro Ausgabe |
| ☐ 1/4 Seite, 62 x 92 mm / Hochformat / farbig | Fr. 85.- pro Ausgabe |
| ☐ 2. und 3. Umschlagseite 1/1 Seite farbig
(bereits vergeben) | Fr. 280.- pro Ausgabe |
| ☐ 4. Umschlagseite farbig 128 x 169 mm
(bereits vergeben) | Fr. 310.- pro Ausgabe |

Insertionstermin:

- ☐ Ausgabe Winter: Inserateschluss 27. Oktober 2023
(Erscheinungsdatum) Verteilung um 30. November 2023
- ☐ Ausgabe Frühling: Inserateschluss 1. März 2024
(Erscheinungsdatum) Verteilung um 4. April 2024
- ☐ Ausgabe Sommer: Inserateschluss 31. Mai 2024
(Erscheinungsdatum) Verteilung um 4. Juli 2024
- ☐ Ausgabe Herbst: Inserateschluss 23. August 2024
(Erscheinungsdatum) Verteilung um 25. September 2024

Erscheinungsmonate April, Juli und September – in der Woche vor den offiziellen Schulferien und Anfang Dezember

(Auflage jeweils ca. 2'600 Exemplare)

Für Aufträge und nähere Auskünfte wenden Sie sich an den Quartierverein Rotmonten, c/o Elisabeth Zwicky Mosimann, Mail: ez@elisabethzwicky.ch

Technische Daten:

Druckfertige digitale Vorlagen

- PDF-Format High-End-PDF (Schriften einbetten)
- Die Dokumentgrösse sollte der gewünschten Inseratefläche entsprechen.
- Bilder CYMK (kein RGB-Farbraum)
- Bildauflösung 300 dpi
- Rahmenrand 0,5 pt, ist aber nicht zwingend, wird gemacht falls nötig.

Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte direkt an Jakob Hagmann,
Mail: mail@hagmanngrafik.ch, Tel.: 071 244 41 20

Vorstand Quartierverein Rotmonten

Präsident

Sebastian Frankenberger, Schlatterstrasse 15, 9010 St.Gallen
Tel. 079 760 57 98
E-Mail: seb.frankenberger@gmail.com

Finanzen

Michèle Hofmann, Holzstrasse 10, 9010 St.Gallen
Tel. 079 389 81 43
E-Mail: michele.hofmann@bluewin.ch

Aktuar

Martin Flüge, Steinbockstrasse 20, 9010 St.Gallen
Tel. 071 222 04 20
E-Mail: mfluege@gmx.net

Redaktion Rotmonten «Zytig»

Elisabeth Zwicky Mosimann, Guisanstrasse 1a, 9010 St.Gallen
Tel. 071 222 26 15
E-Mail: ez@elisabethzwicky.ch

Jakob Hagmann, Primelweg 5, 9010 St.Gallen
Tel. 071 244 33 09, G: 071 244 41 20
E-Mail: mail@hagmanngrafik.ch

Homepage/Kommunikation

Susanna Maas-Cavelti, Schoeckstrasse 41, 9008 St.Gallen
Tel. 071 245 82 08
E-Mail: susanna.maas@sgpk.ch

Strassen/Bauten

Georg Streule, Maderstr. 4, 9008 St.Gallen
Tel. 079 799 09 25
E-Mail: georg.streule@rotmonten.ch

Quartierfest

Marjolein Schneider, Myrtenstrasse 8, 9010 St.Gallen
Tel. 071 222 26 23
E-Mail: marjolein-gerold@bluewin.ch

Quartierpolizist Rotmonten

Stadtpolizei St.Gallen
Andreas Bissegger, Vadianstr. 57, 9001 St.Gallen
Tel. 079 592 28 07, Fax: 071 224 66 66;
E-Mail: andreas.bissegger@stadt.sg.ch
www.staposg.ch

Leiter Prävention Stadtpolizei St.Gallen

Andreas Scherrer, Vadianstr. 57, 9001 St.Gallen
Tel. 071 224 61 14, Fax. 071 224 66 66
E-Mail: andreas.scherrer@stadt.sg.ch

Gruppenleiter Strassenwärterkreis 13

Thomas Schildknecht, Sömmmerliwaldstrasse 7, 9000 St.Gallen
Tel. 079 694 34 47

Abonnemente

Gratis für Mitglieder des Quartiersvereins Rotmonten.
Übrige Benützer: Inland Fr. 10.–/Ausland Fr. 20.–.
Acrevis IBAN: CH92 0690 0016 0080 6810 1

Erscheinungsweise

April, Juli, September, November

Redaktionsschluss für die Winter-Ausgabe:

27. Oktober 2023

Fotos

Titelseite: Herbststimmung in der Badi Rotmonten,
11. Oktober 2022.
Wenn nicht anders vermerkt: Jakob Hagmann



10 JAHRE
GARANTIE &
ASSISTANCE

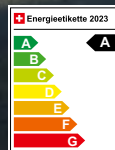
ERFRISCHEND ANDERS.



Der neue Toyota Prius

Innovativer, dynamischer und effizienter.

Prius Premium, Plug-in Hybrid e-CVT, 164 kW/223 PS, Ø Verbr. 0,7 l/100 km, 12,6 kWh/100 km, CO₂ 16 g/km, En-Eff. A. Service-aktivierte 10-Jahres-Garantie und Assistance oder 185'000 km ab 1. Immatriculation für alle Toyota Fahrzeuge (es gilt das zuerst Erreichte). Detaillierte Informationen finden Sie in den Garantiebestimmungen auf toyota.ch.



Emil Frey St. Gallen

Ihre Toyota Welt

P.P.
9000 St.Gallen

Post CH AG

CHRISWAY

für Ferien und Reisen



www.chrisway.ch

Chrisway Travel AG, Bahnhofstrasse 10, CH-9001 St. Gallen
Tel 071 222 79 11, Fax 071 222 82 60
info@chrisway.ch



Partner von  **travelhouse**